

Dank.

Herzinnigen Dank allen Verwandten, lieben Freunden und Bekannten, insbesondere auch dem geehrten Prinzipal und dessen Personal, den Schülern und Jugendfreunden unseres geliebten Sohnes und Bruders

Arno Ewald Micklich,

welche durch überreichen Blumenstrauß und ebende Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte ihre Liebe und Freundschaft bewiesen haben. Herzlichen Dank auch allen Denen, welche unserem treuen Einschläfern während seiner langen, schweren Krankheit holfend, vliegend und ratheis beigestanden sind und ihn uns zu erhalten suchten. Herzlichen Dank für die liebenvolle Theilnahme, die uns bei unserem schweren Verluste in Wort und Schrift in so reicher Nähe zu Theil geworden und unseren Herzen wohlgemutet hat. Gott möge Sie alle vor solchen Schmerzen bewahren.

Dresden, den 1. Oktober 1896.

Die trauernden Familien
E. Micklich und O. Kirch.

Emil Petzold

Hulda Petzold

geb. Lehmann

Bermühle.

Dresden, Maternstr. 21,

September 1896.

Verloren * Gefunden.

Ein Wechsel verloren.

Ein Wechsel, 500 Mark, Ausstellungstag 21. 9. 96, Fälligtag 2. 1. 97, Acceptor: Heinr. Glau, Objektbändl. in Niederlößnitz, Aussteller: Clemens Albrecht, Goldschmied in Dresden, ist am 23. bis 30. September verloren gegangen und wird vor Amtshaus gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung bei der Polizeidirektion im Amtshaus.

Verloren gold. Damenuhr!

Mittwoch Abend von 7-8 Uhr von Delibas nach Schloßstraße — Seefl. Gegen gute Belohnung abzugeben abzugeben Königsschreiber, 6. v.

Verloren

eine Manchetten-Knopf aus Eisen mit Monogramm. Abzugeben Belohnung Radebecker, Bismarckstraße 9.

Glaigerbräuweichester seines Hauses

Jagdhund

mit Wollhalbsband, neu. Beifork, hat sich verlaufen. Vor Amtshaus wird gewarnt. Gegen gute Belohnung abzugeben Görlicherstraße 29. 14

Zugelaufen

brauner mittelsgroßer Hund, Doggenart, St. M. 400. Dr. M. abholen bei Landhofsgärtner Lange, Streblen.

Balkenwinden, Wand- oder Speicherwinden

Schlachthauswinden fertigt als Spezialität

Karl Schmidt,

Plauer-Dr., Kirchstraße 2.

Zubr. für Schreinerei.



am See, in Park, auf der Terrasse, für alle.

allein Schädlich.

von Ambrosius Marthand sind eingetroffen, desgl. Wiener, Berliner und Pegauer Filzschuhe, Kinder 75 Pf. 1 M. 2c. Damenfilzschuhe 1.25, 2 M. 2c, desgl. elegant garniert, mit Filz oder Lederstoff, Abz. 2.50, 3. 4 bis 7.50 M. Filzpantoffel 1. 1.25, 1.75, 2 bis 5 M.

Filz- und Tuch-Schleifen für Herren, Damen und Kinder.

Rich. Schubert, Altmarkt 3, im Hause Galo Pietropole (separater Raum zum Anprobieren), Kunstrasse 12a, vis-à-vis der neuen Post.



Eigene Fabrikation.

Haus-Uhren

von 50 Mark an.

fritz Müller,

Ecke Brauer- u. Struvestraße.

8. 4. Frauenkirche 10. 10-jähriges Geschäft.

<p

Wem an einem wöchentlich vor-
gänglichen, Kraft u. Gesund-
heit fördernden

Essen

gelegen, der gehe Mittags- und
Abendsins., "Vegetarierheim".
Wettinerstr. 5. I. am Postpl.

Vorort. 12 M. 25 P. bei reich. Ausm.

Vorzüglich eingerichtete

Asphalt- Kegelbahn

Ist vom 1. Oktober an noch für
einige Tage zu vergeben.

Wiener Garten.

Strehlener Keglerhelm.

Kegelbahnen noch einige Tage
frei. Hochachtungsvoll
G. Baumann.



Freitag, den 2. Oktober 1896.

Abends 7-9 Uhr

Monats-Versammlung

in der Batriischen Krone,

am Neumarkt.

Aufnahme neuer Mitglieder
erwünscht.



Heute Freitag den 2. Okt. 1896

Erster

Uebungs-Abend

im Saale von Braun's Hotel
(Pirnaische-Strasse 29).
Aufgang 18 Uhr.

- Quartett (Nr. 8. F-dur) für
2 Violinen, Viola u. Violoncell
von W. A. Mozart.
- Sonate (A-moll, Op. 13)
für Pianoforte und Violoncell
von Edvard Grieg.
- Quintett (Es-dur, Op. 16)
für Pianoforte, Oboe, Clarinette,
Horn und Fagott von
L. van Beethoven.

Neustädter
Chorgesang-Verein.
Winterprogramm.

1896:

- Novbr. Sonntags-Concert;
Mozart.
- Dezr. Nicolo-Concert;
Tante-Symphonie m. Frauen-
chor v. Liszt. Mendelssohn-Mäst
mit Chören v. Schumann.

1897:

- Januar Sitzungsfest, Con-
cert im Kaffeehaus.
- März Virtuoso - Concert;
Oratorium v. Mendelssohn.

23. März Nicolo - Concert;
Te Deum v. Bruckner. 9. Sym-
phonie mit Schlachchor von
Beethoven.

Damen und Herren werden
hierzu eingeladen.

Mitgliedskarte ist vorzuziehen.

Einige Anträge erhielten wir
vorher an unseren Vorständen

Herrn Bamme, Straße 27.

Der Gesamt-Vorstand.

30. Januar Sitzungsfest, Con-
cert im Kaffeehaus.

17. März Virtuoso - Concert;

Oratorium v. Mendelssohn.

23. März Nicolo - Concert;

Te Deum v. Bruckner. 9. Sym-

phonie mit Schlachchor von

Beethoven.

Damen und Herren, welche
unter mir unterrichtet werden

oder an eisigen hochinteressanten
Theatralien noch nicht hier gehört

würden, werden gebeten, sich
entweder Donnerstag Abends

8 Uhr im Hotel Kaiserhof,

kleiner Saal der 1. Etage oder

bei Herrn Braudt, H. Außen-
scheide 46 m. und vom 6. Okt.
an bei Herrn Nicolo, Lindenau-
platz 2. 2. erschließen zu werden.

Der feierliche Familien-
Abend findet am 12. Novbr.

bestehend in Concert, Theater u.

Hall im Tivoli statt. Um 10 Uhr
Bewilligung bitten

der Gesamt-Vorstand.

Leute Abend

Monatsversammlung

bei Helbig - armer Soal. -
Tagesordnung: Aufnahme neuer
Mitglieder. Vereins-Angelegen-
heiten. Vorlegung des Stifts zu
dem Ehrendom für den Al-
tersheimälteren Älteren Bismarck.

Um zahlreiches Erdenken der
Kameraden wird erwartet.

Weiter wird bekannt gegeben,
dag Dienstag den 13. Oktober

Abends 8 Uhr im Tivoli ein

Wohltätigkeits-
Concert,

verbunden mit Darstellung leben-

der Bilder, zum Seiten des

Arbeitsnachweises, Haftbefehl.

Gegenstände zu 1 M. 50 und

20 Pf. im Vorderlauf sind beim

Gam. Schindler, Helfmarkt, 10.

zu entnehmen.

Der Vorstand.

Königl. Sächs.

Militär-Verein

Germania

Dresden-Nest.

Sonnabend den 3. Oktober

Abends 7-9 Uhr

Monats-Versammlung

im Vereinslokal Tonhalle.

Hierbei Aufnahme neuer Mitgl.

Um zahlreiche Vertheilung bittet

der Vorsteher.

Liederfreis-

Harmonie.

Heute Uebung zum Lieder-

abend. 20.50 pünktl. Erdenken

erbeten.

Arbette-Club

Herakles.

Sonnabend d. 3. d. W. Ab-
schiedfeier d. zum Militär
eingetretenen Mitglieder, befeh-
lt athletisch. Vorstellungen,
Concert, Theater u. Ball im
Saale der "Reichskrone",
Witzlebweg.

Königl. Sächsische

Militär-Invalidenverein

"König Albert".

Sonnabend den 3. d. W. Ab-

schiedfeier d. zum Militär
eingetretenen Mitglieder, befeh-
lt athletisch. Vorstellungen,

Concert, Theater u. Ball im

Saale der "Reichskrone",
Witzlebweg.

D. V.

Tonkünstler-Verein.

Heute Freitag den 2. Okt. 1896

Erster

Uebungs-Abend

im Saale von Braun's Hotel

(Pirnaische-Strasse 29).

Aufgang 18 Uhr.

1. Quartett (Nr. 8. F-dur) für

2 Violinen, Viola u. Violoncell

von W. A. Mozart.

2. Sonate (A-moll, Op. 13)

für Pianoforte und Violoncell

von Edvard Grieg.

3. Quintett (Es-dur, Op. 16)

für Pianoforte, Oboe, Clarinette,

Horn und Fagott von L. van Beethoven.

D. V.

Turnverein

für

Nen- u. Antonstadt.

Herbst-Turnfahrt

der Männer-Abteilungen Sonn-

tag den 4. Oktober d. Abfahrt

6.45 Uhr per Dampfschiff

Heilbr. 30 nach Niederwartha.

Wanderung nach Gauernitz (Fuchs-

bach), Saubachthal, Rennedtmühle

Mühl., Wildenr., Gold., Wonne

(Wittig.). 3 Uhr Abmarsch. Ver-

bildung der Turnhalle, über

Hennersdorf nach Götschbaude

(Schluchse) Rückfahrt per

Wagen. Der Turnrat.

4. Oktober d. J.

im Bureau Moritzstr. 2. I.

für den neuen Wohnungsanmelder

anzumelden.

Alle vor dem 10. Sept. d. J.

ermittelten Wohnung-Angebote

werden weggelassen, wenn die

Anmeldung nicht rechtzeitig er-

neut wird.

Der Vorstand.

Haupt-Versammlung

in "Grafe's Restaurant",

Leopoldstraße 1, Ecke Johann-

Georgen-Allee.

Damen und Herren werden

hierzu eingeladen.

Mitgliedskarte ist vorzuziehen.

Einige Anträge erhielten wir

vorher an unseren Vorständen

Herrn Bamme, Straße 27.

Der Gesamt-Vorstand.

1897:

20. Novbr. Sonntags-Concert;

Mozart.

16. Dezr. Nicolo - Concert;

Tante-Symphonie m. Frauen-

chor v. Liszt. Mendelssohn-Mäst

mit Chören v. Schumann.

1898:

20. Novbr. Sonntags-Concert;

Mozart.

16. Dezr. Nicolo - Concert;

Tante-Symphonie m. Frauen-

chor v. Liszt. Mendelssohn-Mäst

mit Chören v. Schumann.

1899:

20. Novbr. Sonntags-Concert;

Mozart.

16. Dezr. Nicolo - Concert;

Tante-Symphonie m. Frauen-

chor v. Liszt. Mendelssohn-Mäst

mit Chören v. Schumann.

1900:

20. Novbr. Sonntags-Concert;

Mozart.

16. Dezr. Nicolo - Concert;

Versteigerung Pirnaische Strasse 33.

Heute Freitag den 2. Oktober gelangt derselbe Vermittags 11 Uhr
ein Rappwallach (Streitobjekt)

zur Versteigerung. Bernhard Cauzler, Rathsauktionsator und verpflichteter Tagator.

Ausverkauf wegen Konkurs.

Dass zur Konkursmasse des Tapetiers und Dekorateurs Hermann Hugo Wellbrenner in Blaues (Dresden), Kaiserstraße 40, gehörige Lager an
Möbeln in Nussbaum u. Imitation,
als: Sofas mit Blümchen- und Stoffbezügen, Kleiderküntle, Bettlos, Kommoden, Tische, Stühle, Nachttische, Spiegel, Täfelchen, Bettstellen u. Federmatratzen, Waschtische, Kleiderküntle u. A. m. gelangt zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Die Lokalitäten sind sofort zu vermieten.

E. Pechfelder, Konkursverwalter.



Bernspreecher 1, 616.

Bernspreecher 1, 616.

Neu! Zum Rebstock, Neu!

12 Schössergasse 12.

Bewirthung & in Kempinski, Berlin.

Austern Pa. Austern 10 Stück Mark 1,50.

Neu! Zum Rebstock, Neu!

12 Schössergasse 12.

Bernspreech-Ansicht 1, 616.

Hochachtungsvoll O. Nolle.

Prunkräle Lindengarten-Arsenal.

Sonntag den 4. und Montag den 5. Oktober

Gr. Kirmesfeier.

Hochachtungsvoll Adolf Fritsch.

P. P.

Ich beebe mich allen meinen verehrten Gönnern und Freunden die höchste Würthung zu machen, daß ich mein

Hotel de Saxe

mit 1. Oktober d. J. an Herrn Ludwig Gapp verpachtet habe und bitte, daß mir entgegengebrachte Wohlwollen auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll L. Hagenow.

Aufdrückend an vorstehende Anzeige, gestatte ich mir ergebenst anzufüllen, daß es mein besonderes Bedürfen sein wird, den Anforderungen meiner werten Gäste in weitgehender Weise zu entsprechen, und hoffe daher, unter in Kürze ihr sehr gesuchtes Wohlwollen, und meinem Unternehmen neue Wonne zu erwerben.

Hochachtungsvoll Ludwig Gapp.



Von Bambus-Perlvorhängen und Zimmer-Dekorationen ist eine rohe Ladung neu eingetroffen.

Rudolph Seelig & Co., 30 Pragerstraße 30.

Mein Geschäft befindet sich nicht mehr Amalienstraße, sondern

Albrechtstraße 56, part.

(nächst dem Justizgebäude) und betreibe ich dasselbe in feierlicher Weise weiter.

Ferd. Hartmann

(früher D. Seil).

Zinngießer, Gold- u. Silberschmied.

Feines Tafelobst
billig zu verkaufen Überläufig, u. Amerikan (neu) billig zu verkaufen Gasthof Erbach.

Halbchaise

Gummi-Artikel

aller Art verfertigt

Rudolph's

Gummiaarenhaus,

Dresden-St. 1, Zschopauerstr. 6.



Jackets

auch für
erwachsene
Mädchen

bis zu

18 Jahren



in gut sitzenden, halb-anschliefenden Jackons, nach den neuesten Damen-Jackets in hellen und dunklen Stoffen kopiert, empfiehlt ich in reichster Auswahl zu befant billigen aber festen Preisen.

P. Schlesinger

Nachfolger,

22 Wilsdrufferstrasse 22.



Ein Transport starker, 5- und

6-jähriger belgischer

Arbeitspferde,

Rüchte, Napven u. Braune, stehen mit Garantie billig zu verkaufen.

Plauen, Niemstr. 1.

August Rösch.

Steinkohlenschlacken

Können in größeren Posten abgeschafft werden. Für Abholung werden 25 Pf. pro Fuhre vergütet.

Glasfabrik, Freibergerstr. 91.

Robert Kunde,

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstrasse,

empfiehlt:

Rasir-Messer

unter Garantie.

Abziehriemen

von Juchtenleder.

Rasir-Pinsel,

Seifen-Dosen,

schwed. Rasirseife,

Rasir-Necessaires.

empfiehlt:

Sicherheits-Rasir-

Apparate

Bequemes

Rasiren

Kein Verletzen

des Gesichts.

Größtes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Fabrikklager

Gegr. 1823. von W. Gräbner, Gegr. 1823.

Nr. 15 Waizenhausstrasse Nr. 15

(nahe der Seestrasse). (Café König).

empfiehlt alle Neugkeiten auf dem Gebiete der Musik.

Pianinos, Dreh-Pianinos, Musik-

werke, Violinen von berühmt. Meisters.

Harmonikas, echt italienische Mandolinen u. Harmonium von 85 M.

Pianinos von 250 bis 600 M., Gitarren,

Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonion, Orphenion,

Polyphon, Automaten, Standuhren

mit Musik und Notenwechsel von 70 bis

600 M., Accord-Zithern, als: Saxonia, Meinhold &

Müller-sche, Arion, Erato mit allen halben Tönen.

Die Accord-Zithern in 1/2 Stunde ohne Lehrer zu erlernen.

Gr. Dreh-Orcestrion für größten Tonraum passend. Neu.

G. Musikschränke mit Notenwechsel, unvergleichlich in Stauraum.

Reparaturen prompt.

</div

Victoria-Salon

Neu! Neu!
„Zur Börse“
Direction: Carl Thieme.
Gothov Grünke's
!!! 8 fesche Wienerinnen !!!
Mlle. Blanche Raymond
und sämtliche grossen Novitäten des umfangreichen Oktober-Programms.
Einführung 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.
Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:
Damen-Künstler-Ensemble „Decker“.

PALAST-Restaurant
Dresden-A.
Ferdinandstr. 4.

Täglich von 4 Uhr ab:
Wiener Kaffee-Concert.
Abends von 8 Uhr ab:
Populäres Concert.
Operetten-Sängerin
Fr. Malwine Nordegg.
Schwedisches Sänger-Quartett.
J. Hjelm, A. Jahnke, C. Jacobsen, G. Ryberg.
Wiener Damen-Orchester,
Dir. Marie Peschka.
Logenplatz 1 Mk., I. Parquet 50 Pf., II. Parquet 30 Pf., Programm 10 Pf.
An Wochentagen Nachmittags- und Sonn- u. Festtags von 11-1 Uhr: Mittags-Concert. Eintritt frei!

Heuchelungswelt C. Hamm
Zoologischer Garten.
Sonntag den 4. Oktober
Luftballon-Auffahrt
mit dem Riesen-Ballon „Wettin“, unter Führung des Herrn Rich. Feller aus Leipzig und Mitfahrt von 3 Passagieren.
Aufstieg Nachmittags 15 Uhr.
Eintrittspreis 25 Pfg. pro Person.
Sonnabend und Sonntag Nachmittag

Grosses Militär-Concert.
Ausgabe der Winter-Saisonkarten für Familien und Einzelpersonen.
Die Direction.

Neu! Neu!
„Zum Deutschen Krug“
(früher Kindl-Bräu).
Täglich
grosses Concert
des Original-Gesangs-Ensemble Hans v. Hoff.
Anfang 7 Uhr. Sonntags 1 Uhr.
Sonntags von 11-1 Uhr Frühstück-Concert. Eintritt frei.

Stadtwaldschlösschen.
Postplatz.
Täglich
Grosses Concert

des österr. Damen-Oorchesters „Franz Bärtl“. Anfang Wochentags 6 Uhr. Sonn- und Festtags 4 Uhr. Sonntags von 11-1 Uhr: Frühstück-Concert. Hochachtungsvoll Max Mäser.

Stille Musik,
48 Baumbergstraße 48.
Heute Eröffnungs-Concert. Eintritt frei.
Uhr. 6 Uhr. Täglich Concert. Eintritt frei.
NB. Halte meinen Stuhl zu Vereins- und Familienfestlichkeiten stets bereit. Otto Ahrens.

Concerthaus „Zur Börse“, 19 Scheffelstraße 19.
Täglich großes Concert
der Original Croatischen Tambouritz-Kapelle „Sloga“ aus Sisak.
Sonntags von 11-1 Uhr Frühstück-Concert. Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Hochachtungsvoll C. Baumgart.

Chinesen,
23 große Brüdergasse 23.
Tiroler Gesangs-Concert,
4 Damen, 2 Herren.
Nebelbilder-Vorstellung.
Wochentags 6, 8 u. 10 Uhr.

Wünchner Hof
T. A. L. 3495.
Kneipenstraße 21.
Hötel & Concerthaus.

Tyroler Gesangs-Concert.
Direction: Hans Spess. Eintritt frei!
Oberer Saal: Apel's Marionetten-Theater.
Heute Freitag den 2. Okt.: Napoleon I. in der Schlacht bei Jena. Vaterland. Schauspiel in 6 Akten. Sonnt. Abend. Kindervorstellung.

Welt-Société,
Dresden, Waisenhausstrasse 18.
Größtes Speise-Gäßlein der Stadt.
Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.
Rendez-vous aller Fremden.
Jährlich gr. Concert,
von 9 Uhr am Riesen-Orchester mit Motorbetrieb, von 5 bis 11 Uhr Alteins.
Gr. Instrumental-Concert
der Damenkapelle „Marely“.
Dirigentin: Fr. Marie Koch.
Zum ersten Male in Dresden. Hochachtungsvoll Fritz Krüger.

Meinhold's Säle,
Parterre-Restaurant.
— Heute Freitag —
I. Concert
der italien. Concert-Truppe Luigi Arcani.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. O. Ball.

Dresden.
Castan's Panoptikum.
Am Postplatz — Stadt-Waldschlösschen.
Grösste Sehenswürdigkeit.

Restaurant „zur Liederhalle“, Jiliengasse 4.
Glaube mir hierdurch alle Freunde, Nachbarn und Bekannte, welche ich mit besonderer Einladung üblichen haben sollte, zu meinem heutigen Freitag den 2. Oktober hoffindenden ans ergebenst einzuladen.
Hochachtungsvoll Karl Anders.

Abendessen nach der Karte
ans ergebenst einzuladen.
Hochachtungsvoll Karl Anders.

Marktsonderzüge.

Alljährlich des am Dienstag den 6. Oktober dieses Jahres in Moritzburg-Eilenberg stattfindenden Rohe- und Viehmarktes werden folgende Sonderzüge abgefahren:
aus Nadeburg 6.45 Uhr.
in Moritzburg 7.15 Uhr.
aus Moritzburg 8.10 Uhr.
in Nadeburg 2.30 Uhr.
Die Züge halten an allen zwischenliegenden Verkehrsstellen.
Dresden, den 17. September 1896.

Reg. Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnlinien,

von der Planitz.

Panorama internat.

Marienstr. (8 Roben) Nr. 10-9 Abg.

Diese Woche neu: Siecle an der schönen

Donau.

Grell's Weinstuben.
Weinrestaur.

der Weingroßhandlung

von Heinrich Grell,

Zahnsgasse 2, part. u. 1. Etage,
zunächst der Seestrasse.

Feinste warme Küche.

Oekonom Th. Engelmann.

Eröffnung
Sonnabend den 3. Oktober a.c.

Neue Pilsner Bierhalle,

große Kirchgasse 1
und große Frohngasse.

Special-Ausschank
echt Pilsner Bieres
aus der
Pilsner Genossenschafts-Brauerei
in Pilsen.

Der sorgfältigsten Pilsener, welche durch vorzügliche Reifezeit unterstüzt wird, welche ich, dank meines langjährigen Fachwissen-
lichen Thatigkeit, die größte Aufmerksamkeit widme, um meinen
meisten p. t. Gütern.

**das beste Glas
echt Pilsner Bier**

zu bieten. Ich verkaufe
0.4 Ltr. = 18 Pfg., 0.3 Ltr. = 15 Pfg.
und werde nicht nur für **bestes Bier**, sondern auch für eine
kräftige bürgerliche Küche

zu kleinen Preisen sorgen.
Und w. ich Dedermann willkommen heiße, zeichne und begrüße
hochachtungsvoll

Max Ha'gasch,

bish. lang. Bäckerei und Geschäftsführer d. Hen. Ludewin.
Straßen-Berlauf. Liter 40 Pf., Maibier in 1/2 Liter.
Gläsern à 20 Pf. noch allen Stadttheilen frei in's Haus.

Neu-Eröffnung!
Sonnabend den 3. Oktober
H. Porstmann's Restaurant,
Ecke Gruner- und Circusstrasse,
früher „Globus“.

Seraunwort, Redacteur: Julius Schmid in Dresden. Sprechz. 10-12
Rathaus 5-7. - Bieter u. Drucker: Siegert & Reichardt in Dresden. -
Eine Bürgschaft für das Erfolgen der Angelegen an den vorgeschriebenen
Tagen wird nicht gefordert.

Das heutige Blatt enthält 22 Seiten.
Hierzu 1 Sonderbeilage für Dresden und Umgebung betr. Preis-
liste in Brennmaterial von G. M. v. Rohrscheidt.

Certisches und Sächsisches.

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Es mit 6100 Mtl. Jahresgehalt und Amtswohnung ausgestattete Platz am der Trinitatissäule ist zur Einkleidung gelangt und soll demnächst wieder bereit werden. Gehüte sind bis längstens den 15. Oktober bei dem Stadtrath einzureichen. — Zur Ausbildung der Trichterhosen in dieser Stadt sind von dem Wohlfahrtspolizeiamt die Nachgenannten: Karl Friedrich Kaufmann, Friedrich Heinrich Schäfer und Friedrich Wilhelm Otto Arthur Schmidt nach Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung als Trichterhosen angestellt und in Wacht genommen worden. — Zur Belebung von Lusttieren der Thiere beim Schlachten wird bestimmt, daß das Herz der Kinder und Schweine vom 1. Oktober ab nur durch solche Personen vorgenommen werden darf, welche hierzu vor der biegsamen Fleisch-Zinnung mit stadtüblicher Zustimmung bestellt und mit einem sogenannten Kennzeichen (gelbes Schild mit schwarzem Nummer und zwei gekreuzten Wellen) versehen sind. Zuweiterhandlungen werden, dafür nicht Bestimmungen des Reichsstrafgesetzbuchs Anwendung zu finden haben, mit Geldstrafe bis zu 150 Ml. oder entsprechender Haftstrafe geahndet werden.

— Der Verein Arends'scher Stenographen zu Böckau hatte am Sonntag die Vereine und einsetzenden Schriftsteller Sachsen, die der Arends'schen Schule angehören, nach Zwickau eingeladen, um auf Grund der von ihm provisorisch erworbenen Statuten einen Sächsischen Verband Arends'scher Stenographen zu gründen. Sieben Vereine waren der Einladung in der Weise gefolgt, daß sie recht zahlreich, zum Theil sogar mit sämtlichen Mitgliedern zu den Versammlungen erschienen waren. Weitere Vereine drückten durch Glückwunschkarteogramme ihre Zustimmung, einen Sächsischen Verband Arends'scher Stenographen zu gründen aus. Die vom Zwickauer Verein entworfenen Statuten wurden zwar in verschiedenen Punkten abgeändert, auch in mancher Hinsicht wesentlich verändert, jedoch die in den zur Abänderung gelangenden Paragraphen ausgedrohnen Grundidee blieb fast unverändert bestehen und wurde nun in eine andere Form gefleckt. Die Versammlungen führten schließlich zur Annahme der obgeänderten Verbandsstatuten. Da gleichzeitig 5 Vereine ihren Beitritt zu dem Verband erklärten, so fand die Konstitution des Verbundes bekannt gegeben werden. Während die Vereine Böckau, Glauchau, Grimma, Kappel bei Chemnitz und Zwönitz weit ihren Beitrag trugen, konnten die Vertreter des Apoldverbundes in Leipzig und des Alt-Arends'schen Vereins in Leipzig noch keine bindende Antwort geben, doch sprachen auch diese Vereine ihre Freude über die Gründung des Verbandes aus und gaben der Hommage Ausdruck, doch auch ihre Vereine denselben bezeichneten werden. Nach der Konstitution des Verbandes erfolgte die Vorstandswahl, die folgenden Resultat hatte: Vorsitzender Max Riedel, Ministrals des Zwickauer Vereins, wurde zum Vorsitzenden, Gutberlet, Vorstand der Werderer Vereins, wurde zum Schriftführer und pral. Sabine von Trierow, Vorsitzender des Glauchauer Vereins, wurde zum Kassier gewählt.

— Mit Montag den 5. Oktober tritt bei der Sächsischen Eisenbahngesellschaft ein neuer Fahrplan in Kraft, welcher bis mit 1. November d. J. Gültigkeit hat und der vorherigen Jahreszeit angemessen gegen den bisher bestehenden etwas verkürzt ist. Es verkehren nach demselben aber immerhin noch eine Wenige Städte. Von Dresden geht das erste früh 6 Uhr nach allen Stationen bis Leipziger, von 7 bis 12 Uhr Bormi. und von 4 bis 8 Uhr Abends häufig, von 1 bis 4 Uhr Nachts häufig bis Böhmisch Böhmisch, ansonsten um 8 Uhr bis 12 Uhr, um 10 Uhr bis Teplitz, um 12 Uhr bis Hirschsteinchen, um 1 Uhr bis Schraden und um 2 und um 4 Uhr bis Borna. Von Leipziger nach allen Stationen bis Dresden verkehren zwei Dampfer und zwei Bormi. 8 Uhr 30 Min. und 11 Uhr. Von Böhmisch Böhmisch nach Dresden verkehren die Dampfer vom früh 5 Uhr 30 Min. häufig, in der Zeit von Radom. bis 7 Uhr häufig, bis 12 Uhr häufig, Radom. 1 Uhr 30 Min. und 3 Uhr 30 Min. nur im Sonn- und Festtagen von Dresden nach Böhmisch Böhmisch, ebenso Abends 7 Uhr 30 Min. und 8 Uhr von Böhmisch Böhmisch nach Dresden. Auf der unteren Elbe verkehren die Dampfer Bormi. 7 Uhr 30 Min. und 11 Uhr 30 Min. nach allen Stationen bis Mühlberg, von da nach Dresden um 7 Uhr und 11 Uhr 15 Min. Bormi., aufwärts nach Dresden bis Riesa Bormi. 7 Uhr 30 Min., 11 Uhr 30 Min. Radom. 2 Uhr 30 Min., bis Meißen Bormi. 7 Uhr 30 Min., 10 Uhr, 11 Uhr 30 Min., Radom. 1 Uhr 30 Min. 2 Uhr 30 Min., 3 Uhr 30 Min. und 5 Uhr 30 Min. und nach Dresden von Riesa Bormi. 7 Uhr 30 Min., 10 Uhr 30 Min., Radom. 2 Uhr, von Meißen Bormi. 6 Uhr, 8 Uhr 5 Min., 10 Uhr 10 Min. Radom. 12 Uhr 15 Min., 1 Uhr 45 Min., 3 Uhr 45 Min., 5 Uhr.

— Zum Zwecke der Förderung des vom Verein zur Hebung der Industrie in der Altstadt gegründeten Plakat und Werbeamt-Gesellschaft 1. hat das Amtmann für dasfache eine Handfestschrift in der Altstadt verteilt. Da den Sammelstellen im Absatz auf die mit selten mißbraucht Münchener unter Bürger über mit Münchner bedient werden, mag der Verein ausdrücklich auf diese Sammlung aufmerksam mit der Bitte, den Sammelleuten bequemes Beleben zu machen. Wer keinen überzeugt man sich, wenn man von den Boretten für die Vergleichung des Sammelleutes durch das Amtmann vorlegen läßt. Wie sehr die Errichtung eines Münchener auch in der Altstadt — in der Neustadt besteht ein solches schon seit längerer Zeit — einem Bedürfnis entspricht, zeigt die über Gewerbe rege Benutzung. Die anfanglich angestellten 18 Boretten mögen bereits auf 30 vermehrt werden. Von 1. Februar bis 31. August wurden 112 Boretten mit 3577 Borellen aufgenommen, dazwischen 274 auswärts, 140 von hier. Auch wurden 17 Märkte während der Zeit ihrer Dauerhaft dauerhaft untergebracht. Selbst während der im Allgemeinen für stiller gehaltene Sommermonate Juli und August belief sich der durchschnittliche Betrieb pro Tag auf 24 Herbergen. Die mit dem Heim gegen ein geringes Entgelt verbundene Stellenvermittlung wurde auch von den Dörfern in hohem Grade gebraucht: nicht weniger als 1762 Nachfragen kamen in diesen 7 Monaten von dieser Seite zu buchen.

— Der Verein Dresdenner Berufsfotographen hat eine Nachprüfung der photographischen Abteilung in der Ausstellung des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes durch eine Kommission von Porträtfotographen vorgenommen und schreibt uns darüber: Der Verein hat sich veranlaßt, um Auftrag verschiedener Mitglieder durch eine Kommission von Porträtfotographen, bestehend aus den Herren Carl Vogelgesang, F. Kornig, F. Thiele-Dresden, ein Urteil über genannte Ausstellung schwefeln, da von Seiten des Preußischen der Ausstellung die Verbesserung nicht annehmbar dem Urtheil des Bodewitz entsprach. Das Ergebnis der Nachprüfung war folgendes: Die Herren Fotographen Vogelgesang und Kornig wurden mit der höheren Rechnung belohnt, Carl Vogelgesang mit 3577 Borellen, F. Kornig mit 2000 Borellen, F. Thiele-Dresden mit 1500 Borellen. Auch wurden 17 Märkte während der Zeit ihrer Dauerhaft dauerhaft untergebracht. Selbst während der im Allgemeinen für stiller gehaltene Sommermonate Juli und August belief sich der durchschnittliche Betrieb pro Tag auf 24 Herbergen. Die mit dem Heim gegen ein geringes Entgelt verbundene Stellenvermittlung wurde auch von den Dörfern in hohem Grade gebraucht: nicht weniger als 1762 Nachfragen kamen in diesen 7 Monaten von dieser Seite zu buchen.

— Der großartigen Erfolge, welche mit dem neuen Dampfdichtungsmaterial „Turboplate“ und mit dem aus dem gleichen Material gefertigten Schläuchen für Gas, Wasser, Bier, Säuren u. s. w. gemacht worden sind, worüber die besten Anerkennungsbriefen vorliegen, veranlaßten die dreyf. Firmen Gummiwarenhaus Carl Weigandt, welche den Altkaufsauftrag des „Turbo“ für Sachsen hat, auch Bericht mit diesem Material als Soblen für Stoffe zu machen. Das Ergebnis war nur deutlich günstig, daß Leute, welche letztere in 4 bis 5 Wochen ein Paar Ledersohlen durchgelaufen hatten, Schuhe mit Turboplate über drei Monate benutzen konnten. Dabei kommt noch in Betracht, daß sich Schuh von Turboplate wesentlich billiger als Ledersohlen herstellen. Allen Schuhmachern, welche sich hierfür interessieren, wird das Verfestigen der Soblen in dem Engros-Geschäft genannter Firma, Johannisstraße 12, 1. Etage, gern gezeigt und Verstellungen von Interessenten lebt in den Detailgeschäften König-Johannstraße 19 und Annenstraße 9 angenommen.

— Im Monat September wurde das Amt für ob d. A. eine Prämie auf der Rotenstraße von 300 Personen; 371 Frauen, 168 Männer, 61 Kinder, darunter 6 Säuglinge, bewilligt. Gebabel haben 20 Personen. Seit dem Beleben des Amts habe in demselben 216,684 Personen, darunter 35,016 Kinder Aufnahme und Verpflegung unentgeltlich gewährt worden. Das zur unentgeltlichen freimütl. Benutzung unterdachte Bad wurde von denselben 30,973 Mal benutzt.

— Am Laufe dieses Monats wird das hier im Schloß an der Prämie auf der Rotenstraße von 300 Personen; 371 Frauen, 168 Männer, 61 Kinder, darunter 6 Säuglinge, bewilligt. Gebabel haben 20 Personen. Seit dem Beleben des Amts habe in demselben 216,684 Personen, darunter 35,016 Kinder Aufnahme und Verpflegung unentgeltlich gewährt worden. Das zur unentgeltlichen freimütl. Benutzung unterdachte Bad wurde von denselben 30,973 Mal benutzt.

— Am Laufe dieses Monats wird das hier im Schloß an der Prämie auf der Rotenstraße von 300 Personen; 371 Frauen, 168 Männer, 61 Kinder, darunter 6 Säuglinge, bewilligt. Gebabel haben 20 Personen. Seit dem Beleben des Amts habe in demselben 216,684 Personen, darunter 35,016 Kinder Aufnahme und Verpflegung unentgeltlich gewährt worden. Das zur unentgeltlichen freimütl. Benutzung unterdachte Bad wurde von denselben 30,973 Mal benutzt.

maler Koch, seinen Platz verlassen. Bei der großen Ratsschiffahrt in der Donau fand sich der sich schlagenden Truppen, sowie in der Donau ebenfalls ein Bruch des Schlechternpannus jedem Interessenten noch zu empfehlen sein.

— In der Hofmühle zu Blauen-Dresden feierte gestern der Procurist Hermann Bükle sein 25jähriges Jubiläum. Die Herren Theodor und Erwin Bienert überreichten mit hochwertigen Geschenken, im Hintergrund auf der langjährigen treue wie ehrbare Dienstleistung, dem Jubiläum vor dem verlorenen Kontorpersonal eine prächtige goldene Taschenenuhr, verbunden mit dem Wunsche, daß solche ihm an der gleichen Stelle noch viele glückliche Stunden und Jahre schlagen möge. Herr Theodor Bienert ügte der kostbarende Uhr, gleichzeitig im Namen seines Bruders, des Herrn Erwin Bienert, noch ein reiches Weihnachtsgeschenk bei. Vor dem mit Blumen reich geschmückten Thale des Jubiläars behändigte hierauf der Kontorchef, Herr Procurist A. Schönig, im Namen des getannten Kontorpersonals diesem eine goldene Urkette mit weiteren von Herzen kommenden zu Herzen gehender Ansprüchen. Dies bewegte statuete der Jubilar seinen beiden Geschwistern für die ihm reich zu Thale gewordene Anerkennung keinen verbindlichen Dank ab und schloß hiermit die heutige Feier.

— Das der Gemeinde Kleinischstädt durch die Augustin-Stiftung gehörige Stiftshaus ist von dem derzeitigen Besitzer des „Sächsischen Hofes“, Herrn Scholl, angestaut und niedergegründet worden. Das so gewonnene Areal wurde ebenfalls zur Verherrlichung der Straße verwendet. Der hierdurch nötig gewordene Neubau eines Gemeindehauses ist zur Zeit ziemlich vollendet. — Die Herrn Vermögens-Angestalte Heroldt übertrugene Verstellung eines Reichtumsplanes ist nunmehr bis zur Vollendung gediehen, und der Plan wird demnächst zur überbehördlichen Genehmigung eingereicht werden. Wenn auch an einer Vorstellung des Reichtums — die würde gegen 40000 Ml. erfordern — zur Zeit noch nicht zu denken ist, so ist bei Neubauern auf die flüchtigen Verherrlichungs-Anlagen doch bereits Rücksicht zu nehmen.

— Leipzig, 1. Oktober. Im September d. J. haben sich in dieser Stadt zwölf Schlesische eingefunden. Aus Personen, welche die „Sächsischen Höfe“ Herren Scholl, angestaut und niedergegründet worden. Das so gewonnene Areal wurde ein Brührlager, aus Südenburg gewöhnlicher Viehabsatz bei Verantwortung g. zuge. — Wegen bringenden Bedarfs, das Verboten gegen 176, 3 des Reichsstrafgesetzbuchs an den den Amtsgerichtsbezirk befindenden Kindern verbot zu hören, wurde der Brührlager, unverhüllte zweite Küster an der hiesigen Justizstelle, S. in Haft genommen und an die Königl. Staatsanwaltschaft abgeliefert. — Gestern Nachmittag ist im Kreisbau Ecke der St. Petri- und der Schloßgassestraße in L-Wohlth. ein dort beschäftigter Viehabschläger, dessen Personenname die jetzt noch nicht hörbar festgestellt werden können, aus der dritten Etage in den Treppenraum gestürzt und bewußtlos aufgehoben worden. Anscheinend hat er schwere innere Verletzungen davongetragen.

— Leipzig, 1. Oktober. Im September d. J. haben sich in dieser Stadt zwölf Schlesische eingefunden. Aus Personen, welche die „Sächsischen Höfe“ Herren Scholl, angestaut und niedergegründet worden. Das so gewonnene Areal wurde ein Brührlager, aus Südenburg gewöhnlicher Viehabsatz bei Verantwortung g. zuge. — Wegen bringenden Bedarfs, das Verboten gegen 176, 3 des Reichsstrafgesetzbuchs an den den Amtsgerichtsbezirk befindenden Kindern verbot zu hören, wurde der Brührlager, unverhüllte zweite Küster an der hiesigen Justizstelle, S. in Haft genommen und an die Königl. Staatsanwaltschaft abgeliefert. — Gestern Nachmittag ist im Kreisbau Ecke der St. Petri- und der Schloßgassestraße in L-Wohlth. ein dort beschäftigter Viehabschläger, dessen Personenname die jetzt noch nicht hörbar festgestellt werden können, aus der dritten Etage in den Treppenraum gestürzt und bewußtlos aufgehoben worden. Anscheinend hat er schwere innere Verletzungen davongetragen.

— Leipzig, 1. Oktober. Im September d. J. haben sich in dieser Stadt zwölf Schlesische eingefunden. Aus Personen, welche die „Sächsischen Höfe“ Herren Scholl, angestaut und niedergegründet worden. Das so gewonnene Areal wurde ein Brührlager, aus Südenburg gewöhnlicher Viehabsatz bei Verantwortung g. zuge. — Wegen bringenden Bedarfs, das Verboten gegen 176, 3 des Reichsstrafgesetzbuchs an den den Amtsgerichtsbezirk befindenden Kindern verbot zu hören, wurde der Brührlager, unverhüllte zweite Küster an der hiesigen Justizstelle, S. in Haft genommen und an die Königl. Staatsanwaltschaft abgeliefert. — Gestern Nachmittag ist im Kreisbau Ecke der St. Petri- und der Schloßgassestraße in L-Wohlth. ein dort beschäftigter Viehabschläger, dessen Personenname die jetzt noch nicht hörbar festgestellt werden können, aus der dritten Etage in den Treppenraum gestürzt und bewußtlos aufgehoben worden. Anscheinend hat er schwere innere Verletzungen davongetragen.

— Leipzig, 1. Oktober. Im September d. J. haben sich in dieser Stadt zwölf Schlesische eingefunden. Aus Personen, welche die „Sächsischen Höfe“ Herren Scholl, angestaut und niedergegründet worden. Das so gewonnene Areal wurde ein Brührlager, aus Südenburg gewöhnlicher Viehabsatz bei Verantwortung g. zuge. — Wegen bringenden Bedarfs, das Verboten gegen 176, 3 des Reichsstrafgesetzbuchs an den den Amtsgerichtsbezirk befindenden Kindern verbot zu hören, wurde der Brührlager, unverhüllte zweite Küster an der hiesigen Justizstelle, S. in Haft genommen und an die Königl. Staatsanwaltschaft abgeliefert. — Gestern Nachmittag ist im Kreisbau Ecke der St. Petri- und der Schloßgassestraße in L-Wohlth. ein dort beschäftigter Viehabschläger, dessen Personenname die jetzt noch nicht hörbar festgestellt werden kann, aus der dritten Etage in den Treppenraum gestürzt und bewußtlos aufgehoben worden. Anscheinend hat er schwere innere Verletzungen davongetragen.

— Leipzig, 1. Oktober. Im September d. J. haben sich in dieser Stadt zwölf Schlesische eingefunden. Aus Personen, welche die „Sächsischen Höfe“ Herren Scholl, angestaut und niedergegründet worden. Das so gewonnene Areal wurde ein Brührlager, aus Südenburg gewöhnlicher Viehabsatz bei Verantwortung g. zuge. — Wegen bringenden Bedarfs, das Verboten gegen 176, 3 des Reichsstrafgesetzbuchs an den den Amtsgerichtsbezirk befindenden Kindern verbot zu hören, wurde der Brührlager, unverhüllte zweite Küster an der hiesigen Justizstelle, S. in Haft genommen und an die Königl. Staatsanwaltschaft abgeliefert. — Gestern Nachmittag ist im Kreisbau Ecke der St. Petri- und der Schloßgassestraße in L-Wohlth. ein dort beschäftigter Viehabschläger, dessen Personenname die jetzt noch nicht hörbar festgestellt werden kann, aus der dritten Etage in den Treppenraum gestürzt und bewußtlos aufgehoben worden. Anscheinend hat er schwere innere Verletzungen davongetragen.

— Leipzig, 1. Oktober. Im September d. J. haben sich in dieser Stadt zwölf Schlesische eingefunden. Aus Personen, welche die „Sächsischen Höfe“ Herren Scholl, angestaut und niedergegründet worden. Das so gewonnene Areal wurde ein Brührlager, aus Südenburg gewöhnlicher Viehabsatz bei Verantwortung g. zuge. — Wegen bringenden Bedarfs, das Verboten gegen 176, 3 des Reichsstrafgesetzbuchs an den den Amtsgerichtsbezirk befindenden Kindern verbot zu hören, wurde der Brührlager, unverhüllte zweite Küster an der hiesigen Justizstelle, S. in Haft genommen und an die Königl. Staatsanwaltschaft abgeliefert. — Gestern Nachmittag ist im Kreisbau Ecke der St. Petri- und der Schloßgassestraße in L-Wohlth. ein dort beschäftigter Viehabschläger, dessen Personenname die jetzt noch nicht hörbar festgestellt werden kann, aus der dritten Etage in den Treppenraum gestürzt und bewußtlos aufgehoben worden. Anscheinend hat er schwere innere Verletzungen davongetragen.

— Leipzig, 1. Oktober. Im September d. J. haben sich in dieser Stadt zwölf Schlesische eingefunden. Aus Personen, welche die „Sächsischen Höfe“ Herren Scholl, angestaut und niedergegründet worden. Das so gewonnene Areal wurde ein Brührlager, aus Südenburg gewöhnlicher Viehabsatz bei Verantwortung g. zuge. — Wegen bringenden Bedarfs, das Verboten gegen 176, 3 des Reichsstrafgesetzbuchs an den den Amtsgerichtsbezirk befindenden Kindern verbot zu hören, wurde der Brührlager, unverhüllte zweite Küster an der hiesigen Justizstelle, S. in Haft genommen und an die Königl. Staatsanwaltschaft abgeliefert. — Gestern Nachmittag ist im Kreisbau Ecke der St. Petri- und der Schloßgassestraße in L-Wohlth. ein dort beschäftigter Viehabschläger, dessen Personenname die jetzt noch nicht hörbar festgestellt werden kann, aus der dritten Etage in den Treppenraum gestürzt und bewußtlos aufgehoben worden. Anscheinend hat er schwere innere Verletzungen davongetragen.

— Leipzig, 1. Oktober. Im September d. J. haben sich in dieser Stadt zwölf Schlesische eingefunden. Aus Personen, welche die „Sächsischen Höfe“ Herren Scholl, angestaut und niedergegründet worden. Das so gewonnene Areal wurde ein Brührlager, aus Südenburg gewöhnlicher Viehabsatz bei Verantwortung g. zuge. — Wegen bringenden Bedarfs, das Verboten gegen 176, 3 des Reichsstrafgesetzbuchs an den den Amtsgerichtsbezirk befindenden Kindern verbot zu hören, wurde der Brührlager, unverhüllte zweite Küster an der hiesigen Justizstelle, S. in Haft genommen und an die Königl. Staatsanwaltschaft abgeliefert. — Gestern Nachmittag ist im Kreisbau Ecke der St. Petri- und der Schloßgassestraße in L-Wohlth. ein dort beschäftigter Viehabschläger, dessen Personenname die jetzt noch nicht hörbar festgestellt werden kann, aus der dritten Etage in den Treppenraum gestürzt und bewußtlos aufgehoben worden. Anscheinend hat er schwere innere Verletzungen davongetragen.

— Leipzig, 1. Oktober. Im September d. J. haben sich in dieser Stadt zwölf Schlesische eingefunden. Aus Personen, welche die „Sächsischen Höfe“ Herren Scholl, angestaut und niedergegründet worden. Das so gewonnene Areal wurde ein Brührlager, aus Südenburg gewöhnlicher Viehabsatz bei Verantwortung g. zuge. — Wegen bringenden Bedarfs, das Verboten gegen 176, 3 des Reichsstrafgesetzbuchs an den den Amtsgerichtsbezirk befindenden Kindern verbot zu hören, wurde der Brührlager, unverhüllte zweite Küster an der hiesigen Justizstelle, S. in Haft genommen und an die Königl. Staatsanwaltschaft abgeliefert. — Gestern Nachmittag ist im Kreisbau Ecke der St. Petri- und der Schloßgassestraße in L-Wohlth. ein dort beschäftigter Viehabschläger, dessen Personenname die jetzt noch nicht hörbar festgestellt werden kann, aus der dritten Etage in den Treppenraum gestürzt und bewußtlos aufgehoben worden. Anscheinend hat er schwere innere Verletzungen davongetragen.

— Leipzig, 1. Oktober. Im September d. J. haben sich in dieser Stadt zwölf Schlesische eingefunden. Aus Personen, welche die „Sächsischen Höfe“ Herren Scholl, angestaut und niedergegründet worden. Das so gewonnene Areal wurde ein Brührlager, aus Südenburg gewöhnlicher Viehabsatz bei Verantwortung g. zuge. — Wegen bringenden Bedarfs, das Verboten gegen 176, 3 des Reichsstrafgesetzbuchs an den den Amtsgerichtsbezirk befindenden Kindern verbot zu hören, wurde der Brührlager, unverhüllte zweite Küster an der hiesigen Justizstelle, S. in Haft genommen und an die Königl. Staatsanwaltschaft abgeliefert. — Gestern Nachmittag ist im Kreisbau Ecke der St. Petri- und der Schloßgassestraße in L-Wohlth. ein dort beschäftigter Viehabschläger, dessen Personenname die jetzt noch nicht hörbar festgestellt werden kann, aus der dritten Etage in den Treppenraum gestürzt und bewußtlos aufgehoben worden. Anscheinend hat er schwere innere Verletzungen davongetragen.

— Leipzig, 1. Oktober. Im September d. J. haben sich in dieser Stadt zwölf Schlesische eingefunden. Aus Personen, welche die „Sächsischen Höfe“ Herren Scholl, angestaut und niedergegründet worden. Das so gewonnene Areal wurde ein Brührlager, aus Südenburg gewöhnlicher Viehabsatz bei Verantwortung g. zuge. — Wegen bringenden Bedarfs, das Verboten gegen 176, 3 des Reichsstrafgesetzbuchs an den den Amtsgerichtsbezirk befindenden Kindern verbot zu hören, wurde der Brührlager, unverhüllte zweite Küster an der hiesigen Justizstelle, S. in Haft genommen und an die Königl. Staatsanwalts

Heinrich Esders,

Prager Strasse 2, Ecke Waisenhausstr.,
Herren-, Knaben- und Kinder-Garderoben.

Saison-Eröffnung.

Sämtliche Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison sind eingetroffen,

und empfehle ich der besonderen Beachtung:

Grosses Lager in deutschen, englischen und französischen Stoffen,

welche ich auch nach Meter verkaufe und zwar:

Neuwollene Stoffe im Preise von M. 250 bis M. 20.—
per Meter.

Besondere Aufmerksamkeit widme ich meiner

Maass-Abtheilung

und übernehme ich jede Garantie für gutes Fassen und saubere

Bearbeitung.

Ich empfehle

Herren-Anzüge nach Maß im Preise von M. 30.— bis

M. 72.—

Winter-Paletots nach Maß im Preise von M. 20.— bis

M. 85.—

Herbst-Paletots nach Maß im Preise von M. 18.— bis

M. 55.—

Seinsleider nach Maß im Preise von M. 750 bis M. 25.—

Anfertigung von Livréen, Kutscher-Mänteln, Sportanzügen etc. in allen Preislagen.

Mit Ausnahmungen und Stoffmustern steht ich jederzeit gern zu Diensten und halte für meine weiche Rundhaut einen Schneider zur Verfügung, welcher auf Wunsch Maßnahmen und Anprobieren in der Privatzimmer vornehmen. — Zu den bestellten Majomänteln verweise ich das beliebte Schreiber'sche Wollrothaar, welches das Wiederaufbauen des Anzuges beim Tragen unbedingt macht.

Nicht conveniente Kleidungsstücke werden innerhalb 14 Tagen umgetauscht oder zurückgenommen, wenn dieselben noch nicht getragen sind.

Prinzip des Hauses ist: „Strenge reelle Bedienung bei streng festen Preisen“. „Verkauf nur gegen Vaar, ohne jeden Abzug“.

Adressen: Paris, London, Antwerpen, Elberfeld.

Eigene Einkaufshäuser: Hamburg und London.

Geschäfts-Veränderung.

Hierdurch bevoie ich mich ergebenst anzukündigen, daß ich mit heutigem Tage die von mir

Schlossstrasse 19

seit 21 Jahren betriebene

Hofmundbäckerei,

Conditorei und Café

an

Herrn Conditor Adolph Göhring

verkauft habe.

Zur daß mit von allen Seiten in liebenswürdigster Weise entgegengebrachte Wohlwollen sage ich
allen meinen Gönner den herlichsten Dank, mit der Bitte, daß mir in so reichem Maße geschenkte Ver-
trauen auch auf meinen Herrn Nachfolger gütig übertragen zu wollen.

Dresden, den 1. Oktober 1896.

Gustav Adam.

Bezeichnend auf vorstehende Anzeige, gestatte ich mir hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß ich
das Grundstück des Herrn Gustav Adam, Schlossstrasse 19, läufig erworben habe und die darin
befindliche Bäckerei, Conditorei und Café in gleicher földesfer Weise, wie mein Herr Vorgänger,
fortführen und bestrebt sein werde, nur das Beste zu liefern.

Dresden, den 1. Oktober 1896.

Adolph Göhring.

Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut,
Halle a. d. S., Jägerplatz 21, Stattl. Aufzüg. — Begn.
1891. Vorbereitung f. alle hoh. Schulen. — Seit Ostern
bestanden genau 50 Einjahre. 9 Schüler f. Sekunda, 3
für Oberst, 4 für Prima, 2 f. Oberprima. — 27 Schüler in
Vention. — Troppel.

S. Singer's Bettfederhaus,
Hauptgeschäft: Webergasse 3, links vom
Altmarkt aus.

Filiale: Neustadt, Markt 10, vor der Brücke,
Hotel Stadt Wien.

Speise-Pfefferkuchen,
diden 50 Pfrc., 3- und 6R. Stückchen 10 Pfrc. auf die Wart.
A. Koellner, nur Neumarkt 2, neben Hotel Stadt Berlin.

Zur Pflege der Haut.

Alle Unreinheiten der Haut, wie Blüthen, Pickelchen,
Mittesser, gelben Teint, rothe Narben, Leberflecken,
Varzen, Sommerrosen, sowie trockene und nassende
Flechten. Etzem befreit sicher und schnell durch seine
25 Jahre bewährte Behandlungsmethode.

Julius Scheinlich, Dresden-N., Tiefstraße 1, port.
Sprechst: Früh 8—9, Nachm. 2—6, Sonntags 11—1 Uhr.

Selbmann's Cacao.

Fabrik Grenadierstrasse.

1 nebr. Jahrzehnt m. Blane wird z. kaufen gefordert. Adr. M. Leidersdorf, Spiegel.

Webergasse 8, L. Heinrich.

M. Tisch, Stühle billig zu ver-

Webergasse 33, Hedergerg.

Tanz = Unterricht,

Wilsdrufferstrasse 29, 1. Etage.
Freitag den 9. Oktober beginnt der zweite Kursus,
Sonntag den 11. Oktober ein Contre-Kursus. Anmel-

dungen werden derselbst entgegengenommen.

A. Heinsius.

Kutschgeschrifte. Briefm. u. Liebig-Album,
Globier 35 M., Bettli. m. Matt.,
Berilo, Sophos, Garnitur Blümli
u. Stoff, Schrank, Spiegel, Bettlen,
Sommode, Rückenschränke, Rob-
stühle. Oberseergasse 5.

50 Ltr. Milch,

A 13 Pf., auch fl. Quant., bei
in 5 Haush. Off. u. E. N. 930
Invalidenbad Dresden erb.

Palast-Restaurant

im Centrum der Residenz,

an der Prager-, Victoria-, Walpurgisstraße und dem Ferdinandplatz, nächst dem Hauptbahnhof,
Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen, Droschenstation.

Nachdem drei Jahre verglossen, seitdem ich mein Palast-Restaurant eröffnete, blicke ich mit Genugtuung und Freude auf dieses mein Unternehmen zurück, weil dasselbe mit kaum geahntem Erfolg gedeckt wurde; blicke aber auch mit Dank gegen meine Mitbürger, Freunde und Gönner darum, weil durch ehrenden, zahlreichen Besuch mein Unternehmen allzeitige, anerkannte Unterstützung gefunden hat.

In Nachstehendem erlaube ich mir das Tagesprogramm für mein Palast-Restaurant für nächste Winteraison in ausführlicher Form bekannt zu geben:

I. Vormittags von 9 Uhr an:

Frische Hühner-Bouillon

| | |
|--|--------|
| mit Brötchen, Fleisch-Pastetchen, Appetithappen mit Fleisch. | |
| Wurst sc. belegt | 15 Pf. |
| Bereichenes Stammfrühstück | 30 . |

II. Von 11 Uhr an:

Frischen Bratenanschnitt

| | |
|---|-----------|
| dazu einen vorzüglichen Frühstückspfannen in Gläsern. | |
| Mosel- und Rheinwein | 30 Pf. |
| Rüdesheimer (Eigenbau) | 40 . |
| Bordeaux-Wein | 40 . |
| Verschiedene Südwine: Tokauer, Madeira, Sherry, Vermouth, Portwein | 30-50 Pf. |

III. Von 12-4 Uhr:

Grosser Mittagstisch.

| | |
|--|--------|
| Bürgerlich: Fleisch mit Beilage | 40 Pf. |
| Suppe, Fleisch mit Beilage oder Braten | 50 . |

Menu zu 100 Pf.

Suppe, Fleisch mit Beilage, Braten, Compot oder Salat,
Mehlpudding.

Menu zu 150 Pf.

Suppe, Fleisch mit Beilage, Fisch, Braten, Compot oder Salat,
Mehlpudding.

Menus zu höheren Preisen werden auf Wunsch sofort servirt.

Um genügend Wohlwollen für mich und mein Etablissement fernherin bitten,
zeichnet mit Hochachtung

C. Thamm,

Besitzer des „Palast-Restaurants“ und Wein-Restaurants „Philharmonie“, Ferdinandstr. 4, Fernsprecher 477,
der Wein-Grosshandlung Struvestrasse 3, Fernsprecher 324 und Weingutsbesitzer in Rüdesheim im Rheingau.

Nur echte Biere aus den Brauereien:

I. Kulmbacher Aktien, Bünchner Hochbräu, Großriesener Böhmisches,
Feldschlößchen-Lager.

IV. Nachmittags 4-1/2-7 Uhr:

Wiener Kaffee-Concert.

Es ist allzeit bekannt, daß im Palast-Restaurant der beste Mocca verabreicht wird.

Abends von 7 Uhr an stets frischen Braten.

V. Abends 8-11 Uhr:

Populäres Concert.

| | |
|---------------------------------|--------|
| Eintritt in die Logen | 1 Dr. |
| in das 1. Parquet | 50 Pf. |
| 2. | 30 . |
| Programm | 10 . |

Über die Ausführung der Concerte und bei Vorstellungen werden die Dresdner Tageszeitungen, wie bisher üblich, das Nähere bringen.

Durch den im vorigen Triebjahr ausgeführten Umbau und Erweiterungsbau wurde nicht bloß mehr Raum und Annehmlichkeit geschaffen, sondern es wurden auch etwaige feine Nebenzimmer beseitigt und darf ich mit Recht sagen, daß mein Palast-Restaurant ein feines, bürgerliches Verkehrslokal I. Ranges ist. Dasselbe besitzt alle die Eigenschaften, die man aus Gründen der Gesundheit, Annehmlichkeit, Sicherheit, Schönheit sc. an ein solches Etablissement stellt. Die Höhe des weiten Raumes und die unübertroffene Ventilation verbürgen stets eine gesunde Luft, die Centralheizung sorgt für gleichmäßige, behagliche Wärme, das eigene Elektrizitätswerk — in Dresden bisher von keinem zweiten erreicht — schafft eine taghelle Beleuchtung.

Zur Besichtigung der gesammten Einrichtungen lade ich alle Dienstleute ein, welche mein Etablissement in seinen Einzelheiten noch nicht kennen, aber sich dafür interessieren.

Gleichzeitig empfehle ich mein einzig bestehendes Verkehrsbüro mit den neuesten Adressbüchern aller grösseren Städte, sowie Gesetz-, Courts- und Handbüchern, Lexika sc. den res. Behörden, Handelsfirmen, Fabrikanten sc. zu recht freiziger Benutzung.

Wein-Gross-Handlung C. Thamm

3 Struvestrasse **Dresden-A.** Struvestrasse 3

Fernsprecher Amt I, Nr. 324

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager vorzüglichster Marken bester Jahrgänge in

Rhein-, Pfalz- u. Mosel-Weinen.

Eigene Wachsthum!

Rüdesheimer

Eigene Wachsthum!

aus den Lagen: Rüdesheimer Oberfeld, Rüdesheimer Eingerweg, Rüdesheimer Häuserweg, Rüdesheimer Hinterhaus,

Rüdesheimer Bischofsberg, Rüdesheimer Roseneck, Rüdesheimer Berg und Rüdesheimer Berg Orleans.

Reichhaltiges Lager

in Bordeaux-, Medicinal- u. Dessertweinen von nur ersten Firmen.

Deutsche und französische Champagner.

Specialität: Eigene Marke demi sec „Deutsches Gold!“

Feinste französ. Cognacs der Jahrgänge 1834, 1868, 1874, 1877 etc., sowie feinsten Jamaica-Rum
in verschiedenen Preislagen, Arne etc. Preislisten stets gern zu Diensten.

Comptoir: Struvestrasse 3. Geöffnet von früh bis Abends 7 Uhr. Sonntags von 11 bis 12 Uhr.
Auch werden Bestellungen zu jeder Zeit im Wein-Restaurant „Philharmonie“ und im „Palast-Restaurant“ (Fernsprecher: Amt I, Nr. 477) entgegengenommen.

C. Thamm, Weingroßhändler und Weingutsbesitzer

„Philharmonie“

DRESDEN-A.,

4 Ferdinand-Strasse 4.

Fernsprecher Amt I, Nr. 477.

Wein-Restaurant I. Ranges.

Feinste französische Küche.

Dejeuners, Diners und Soupers

in allen Preislagen zu jeder Tageszeit.

Täglich frische Austern,

sowie alle Delikatessen, wie es die Jahreszeit bietet.

Separate Räume

zur Abhaltung von Hochzeiten und allen anderen Festlichkeiten

holt empfohlen

C. Thamm,

Weingroßhändler und Weingutsbesitzer

in Rüdesheim.

Offene Stellen.

Gesucht bei einer Maschinenfabrik bei Dresden ein tüchtiger, jungerer

Maschinenzeichner.

Von mir mit Beugnissen und Urkundenbüchern unter **G. 8076** an die Expedition d. Bl.

Ein Speditionskutscher

der sofort gesucht. Max Müller, Wallstraße 13.

Ein Verwalter - Stelle auf Dom.

Siehe die Expedition d. Bl.

Theilhaber - Gesuch.

für sofort od. später in dauernde Stellung zu erlangen gesucht.

Offerren erbeten unter **Z. 8059**

Ein tüchtiger Mann

für sofort od. später in dauernde Stellung zu erlangen gesucht.

Offerren erbeten unter **Z. 8059**

Wirthschafterin,

welche sich keiner Arbeit scheut, in eine Wirthschaftsstätte. Dr. unter **A. B. 2011** Schafeld bei Leipziger Straße erbeten.

Arbeits durchaus tüchtige

Verkäuferin

welche alle Haushalte vorziehen kann, für F. Alte und F. Schmid gesucht. Siehe die Expedition d. Bl.

Ein besseres Mädchen

wird sofort in 3 kleinen Räumen bei einem Vater gesucht. Nam. Dr. Baum, Dorotheenstraße 24, 3.

Gouvernante

de la Suisse française, experte et énergique, cherchée pour Berlin pour l'éducation d'une jeune fille de 14 ans, qui va entrer à l'école. Professe de s'adresser à Mr. Rudolf Mosse, Berlin SW., sous J. A. 410. Indiquer l'activités précédentes et les appontements demandés.

Jung. Koch

mit bestem Beugnis sucht verholt Stellung als 2. ob. 3. Koch. Antritt zu jeder Zeit v. 1. Uhr ab. Dresden erbeten an Max Meyer, Gr. Schönau, Sachsen.

Güterboden-Arbeiter

sucht ver. sofort. J. Pletsch, Güterbahnhof Dr. Riedelstadt, Wallstraße 34.

Junger Kaufmann

der seinen Branche kann sich mit einem kleinen Betriebe auf einem guten Unterkommen beschäftigen. Offerren unter **K. A. 3318** an Rudolf Mosse, Dresden.

Cigarrenmacher.

Sur Erhalt einer Cigarette wird ein selbst arbeitender Cigarrenmacher als Vertreiber od. Theilhaber gesucht. Sein Kapital u. eien Grundst. Nach oben über 1000 Mark wird gew. Gehaltsanträg. benötigt. Dr. unter **W. 63645** Exp. d. Bl.

Barbiergehilfe

zur Ausfertigung gesucht. Kneißbergerplatz 9.

In meinem Atelier kann ich ein

Lehrling

gegen Verlustung einsetzen. Lambert, Hofphotograph, Seestraße Hausnummer.

Stallmeister

mit Fachkenntnissen zu einer aristokrat. Herrschaft für Ungarn gesucht.

gesucht.

Tüchtige Bewerber mit vornehm. Charakter, der deutschen Sprache mächtig, erhalten Auskunft durch Szimeon Grünbaum, Geschäftsmann, Budapest VIII., Bezirksdirektor 8.

Laufbursche

bei freier Station sofort gesucht. C. Roeder, Wädermeister, Galeriestraße 6.

1 einf. sold. u. an Arbeit ge- wohntes j. Mädel zur Haush- arbeit od. Neuerstrasse 5, part. L.

Spelerinnen

oder in Spineretten häufig ge- weine Mädeln, auch Lehramädeln, für unsere Seidenwäscherei gesucht. Pfau & Cie., Grunewaldstraße 27.

Buchhalterin

oder im Kontor u. Reise wird ein

F. mit der Hohl- u. Tafelglas-

branche vertrauter, tüchtiger

junger Mann

für sofort od. später in dauernde

Stellung zu erlangen gesucht.

Offerren erbeten unter **Z. 8059**

Theilhaber - Gesuch.

für sofort od. später in dauernde

Stellung zu erlangen gesucht.

Offerren erbeten unter **Z. 8059**

Wirthschafterin,

welche sich keiner Arbeit scheut, in eine Wirthschaftsstätte. Dr. unter **A. B. 2011** Schafeld bei Leipziger Straße erbeten.

Arbeits durchaus tüchtige

Verkäuferin

welche alle Haushalte vorziehen

kann, für F. Alte und F. Schmid gesucht. Siehe die Expedition d. Bl.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Nedegewanderter

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Becker & Co., Leipzig

Grundstraße 10.

Reisender

für leicht verl. Patentarrest. Adr. N.

Geldverkehr.

Ein Darlehen von
5—600 Mark
gegen hohe Sätze u. pünktliche
Rückzahl. gelucht. Gef. Öfferten
bitte unter **U. A. 800** in die
Exped. d. Bl. niederzulegen.

40,000 Mk.

auf Dresdner Zinshaus zur 2.
Hypothek, 5% Vergütung, em-
plebte ich als vorzüglichste und
sicherste Kapitalanlage. Gef. Öff.
unter **U. B. 816** Exped. d. Bl.

5000 Mk.

Hypothek zu 5% innerhalb zweier
Fälle baldigst gelucht. Gef. Öff. erb.
unter **E. O. 931** "Invaliden-
dank" Dresden.

30,000 Mark

zur 2. Stelle auf Haus in Dres-
den-A., hinter 125,000 M. Kosten-
gelder, für sofort oder später ge-
sucht. Agenten unbehoben ver-
boten. Gef. Öff. unter **U. D. 818**
in die Expedition dieses Blattes.

Kapitalisten,

welche ihre Gelehrten auf 1. und
sichere 2. Hypotheken an-
legen wollen, empfehlen wir
unseren kostenfreien Vermittlung-
dienst **Stein & Co.**, Schloßstr. 8, L. Et.

20,000 Mk.

von Fabrikant mit eigenem Ka-
pital von 30,000 M. zur Aus-
zahlung eines Sohns zum 1. Jan.
1897 gelucht. Gef. Öff. unter **D.
O. 910** "Invaliden-
dank" Dresden.

4—500 Mark

gegen Tannum und 6% Sätze
v. Handel, sofort zu leihen gelucht.
Selbst, finden nur Berücksicht.
Öfferten unter **B. 35** in die
Zill.-Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Eine halbe Seite von Dresden
ca. 2½ Scheffel quadrat, u.
jeweilig gelegenes

Gartenland

auf 8—10 Jahre zu verpachten,
würde einges. zu Bohn. u. Stalk. u.
gebaut. Näh. Wiesen, Berast. &

Ein Gasthof
auch Restaurant-Grundstück oder
ein Haus in guter Geschäftsstraße
wird bei 12,000 M. Anzahl. zu
kaufen gehabt. Agenten unter
V. I. 789 "Invaliden-
dank" Dresden.

Bäckerei- Grundstück

in einem größeren Fabrikorte,
im Bau begriffen, in Material-
waaren-Handlung. Ist baldigst
zu verkaufen. Reiseanten wol-
len Öfferten behufs eigener An-
gabe sehr. Rendungen unter
B. J. 114 niedergelegt im
"Invaliden-
dank" Dresden.

Chamotte-, Ofen- und

Thonwaren- Fabrik,

in sehr günstiger Lage Sach-
sen, an der Bahn gelegen,
mit Dampfbetrieb (neue
Einrichtung). Thon am
Platz, ist äußerst preiswert
sofort zu verkaufen. Gef. Öff.
unter **Q. V. 737** in die Exped. d. Bl.

Grundstücks- Verkauf

In Bühlau bei Weiß. Hirsch.
Verkäufe mein Haus mit
Scheine u. 1½ Scheffl. Gärten
für den Spottpreis von 8000 M.
Das Grundstück kann sofort über-
nommen werden. Nur Selbst,
wollen sich am Carl Pallich,
Windmüller in Bühlau befinden.

Ziegelei- Verkauf.

Ziegelei, nahe großer Stadt
Döbeln, mit jährlichem Ab-
satz von 2 Millionen Mauer- u.
Ziegelsteinen, ist für 120,000 M.
bei 10—40,000 M. Anzahlung
zu verkaufen. Öfferten unter
J. 7965 an die
Expedition d. Blattes.

Bauplätze zu Fabrik anlagen

mit und ohne Gleisanchluss, sind in Pirna zu verkaufen. Billig-
ster Kohlenweg auf dem Wasserwege. Näheres unter **H. 4755**

Günstige Gelegenheit für junge Anfänger!

unter lehrreichen Bedingungen zu verpachtet. Näheres unter **H. 4755**

Bäckerei

Gästehaus. 26,600 qm
Bauland in Stein-Bischad-
witz 3 Meter 3 Mf. sofort zu
verkaufen. Anz. 10—15,000 M.
Klein & Co., Schloßstr. 8, L.

26,600 qm

Bauland in Stein-Bischad-
witz 3 Meter 3 Mf. sofort zu
verkaufen. Anz. 10—15,000 M.
Klein & Co., Schloßstr. 8, L.

Villa-Kauf.

Bauantrag zulässig, sofort zu
verkaufen. Anz. 10—15,000 M.
Klein & Co., Schloßstr. 8, L.

Gästehaus- Verkauf.

Verkaufe meinen Gästehaus mit
Tanzsaal, 1 Wieg. gr. Gemeinschafts-
Garten, 4 Wieg. Land, 15 Min.
von Görlitz entfernt, Ausflugsort
der Görlitzer. Altbauertal könnte
ebenfalls gut betrieben werden,
da Abholverhältnisse vorhanden.
Anzahlung 12—15,000 M. Gesell.
Öfferten unter **P. M.** haupt-
postlaendr. Görlitz.

Fabrikgrundstück

mit schönem Wohnhaus u. 12 Pferd.
Dampfanlage, in sehr guter Lage
von Dresden-N. mit Zare-
gut. Agenten unbehoben ver-
boten. Gef. Öff. unter **T. W. 807** erb.
in die Expedition dieses Blattes.

Gästehaus

mit geschm. Zeichnung, sofort
bebaubar, mögl. mit Baugeld.
Öfferten unter **C. O. 890** erb.
"Invaliden-
dank" Dresden.

Haus Baustellen

oder ein Zinshaus, wenn eine
Hypothek von 21,000 M. zur An-
zahlung genügt. Gef. Öff.
erb. unter **W. M.** an **Rudolf
Mosse**, Radeberg.

Das zu unserem Fabrik- Grundstück gehörige

Laudgut, bestehend aus ca. 120 Morgen
beidem Weizenboden und 18
Morgen Wald, nebst den gut
erhaltenen, modernen Bürkhafts-
Gebäuden des früheren hüslichen
Gutsverkaufs, im Weichbild der
Stadt gelegen.

ist veräußlich.

Die Bürkhaftsgebäude liegen
an der Steinwegstraße und steht
nicht hinter diesen Gebäuden,
durchblättert von der Hansdorf-
Glogauer Eisenbahn, das ges-
amme Land unmittelbar in
Nähe der Stadt an der Kreis-
straße entlang. Geschäftsräume
mögen sich direkt bei uns
melden.

Andreas & Kappes, Sprottau.

**Ein schönes
Zins- und
Geschäftshaus**
mit 2 großen Löden, nebst gro-
ßen Seitengebäude und gro. Obj.-
und Gemüsegarten, ist in einem
ausbl. Ecke bei Dresden, mit
gro. Bahnhof für den Preis v.
45,000 M., del 18—20,000 M.
Anzahlung (das andere teilst.),
zu verkaufen. Bitte Abrechn.
unter **P. S. 711** niedergelegt
in die Expedition d. Blattes.

Grundstück

bestehend aus ca. 120 Morgen
beidem Weizenboden und 18
Morgen Wald, nebst den gut
erhaltenen, modernen Bürkhafts-
Gebäuden des früheren hüslichen
Gutsverkaufs, im Weichbild der
Stadt gelegen.

ist veräußlich.

Die Bürkhaftsgebäude liegen
an der Steinwegstraße und steht
nicht hinter diesen Gebäuden,
durchblättert von der Hansdorf-
Glogauer Eisenbahn, das ges-
amme Land unmittelbar in
Nähe der Stadt an der Kreis-
straße entlang. Geschäftsräume
mögen sich direkt bei uns
melden.

Grundstück

bestehend aus ca. 120 Morgen
beidem Weizenboden und 18
Morgen Wald, nebst den gut
erhaltenen, modernen Bürkhafts-
Gebäuden des früheren hüslichen
Gutsverkaufs, im Weichbild der
Stadt gelegen.

ist veräußlich.

Die Bürkhaftsgebäude liegen
an der Steinwegstraße und steht
nicht hinter diesen Gebäuden,
durchblättert von der Hansdorf-
Glogauer Eisenbahn, das ges-
amme Land unmittelbar in
Nähe der Stadt an der Kreis-
straße entlang. Geschäftsräume
mögen sich direkt bei uns
melden.

Kötzschenbroda

bei Dresden. **klimalisch. Kurort,**
böhmisches Sommer- und
Winteraufenthaltsort, vorzüglich ge-
schützte und gewisse Vorz. groß-
artiges Panorama, berühmt Aus-
sicht in die Umgebung, gute ge-
sellschaftliche Verhältnisse, billige
Lebensmittel, alte Hotels, höhere
Schulen für Söhne und Töchter,
ca. 61 Villenbuden u. viele
Dampfschiffahrtsgesellschaften nach
und von Dresden.

Villen

mit prächtigen Gärten, für 1 und 2 Familien, äußerst
solid und vorzüglich gebaut,
elegant und geschmackvoll einge-
richtet, Souterrain, Hochparterre,
Etage und Mansarde, Balkone,
Terrasse, Bad, Waschküche,
Springbrunnen, l. 20,000, 23,500,
25,000, 27,000, 30,000, 42,000 M.
zu verkaufen.

Ernst Kießling,

Baugeld. detailliert
Landhäuschen
oder s. Villa zu kaufen geplant,
wenn 1—200 M. Anzahlung
genügen. Gef. Öff. unter **C. V. 937**
"Invaliden-
dank" Dresden.

Guts- Verkauf.

Ein im Dresdner Bezirk u. an
Babitztal gelegen, in bestem
Standort befindl., 75 Acre großes
Gut, mit massiven Gebäuden,
damit, i. d. R. voller Inventar,
voller Ernte u. m. t. 75,000 M.
zu verkaufen, u. geg. Zinshaus
oder Hypothek zu verhandeln.
Alles Näh. erreichbar kostet

Friedrich Nieße,

Dresden, 15 Brüderstraße 35.

Villa-Kauf.

Mein in d. Bahnhof Pleiss
geleg. herrlichst.

Landgut

mit 16½ Acre der vorzügl.
Welder und Wiesen, neuen
massiven Gebäuden, über-
sompl. leb. u. tot. Inventar
und voller Ernte will, da keines im
Orte und sehr Bedürfnis ist.
Übernahme kann sofort erfolgen.
Näh. Auskunft erh. Friedrich
Nieße, Gasthof zum Stern
in Riesa, Altmarkt. Unter
Hausnummer 600 M. Öff. unter
W. 392 an **Hansenstein &
Vogler** (L.G.). erbeten.

Sichere Existenz

findet sich Betriebe gründen,
welcher mein seines, ich gut
rentierendes Brotgeschäft hat.
Pferd und Wagen im besten
Zustand. Gewerbe 240 M.
Gef. Öff. unter **P. Q. 709**

Gangbare u. einträgliches Geschäft

zu kaufen geplant. Anwerben
unter Angabe der Branche, Kauf-
summe, event. Wettbewerbs erbeten
unter **P. 35** in die Hilf.-Exped.
d. Bl. gr. Klostergr. 5.

E. G. H. Rengert,

Dresden, Reichsstr. 14. 1.

Verkauf

oder Miethe.

Im Reihe ist in günstiger Lage

ein schönes Grundstück bei guter
Verbindung, bestand. für Klempner,
Böttcher, auch anderes Gewerbe
od. Geschäft geeignet, f. 29,000 M.
zu verkaufen. Das Parterre mit
gro. Laden, Werkstatt u. Wohn.
Räume. Böschung v. den Bahnhof
Wilsdr. u. Ober-Neustadt ents-
feint, kommt den 7. Oktober Vor-
mittags 9 Uhr auf dem Amts-
gericht Schmöckwitz 1. Aussch-
reibung.

Gasthof

zu verkaufen. Diele hat 2 Wobe-
nungen, wobei eine mit 470 M.
vermietet. Wasserleitung, groß.
Garten mit alten Obstbäumen.
Öff. in **C. V. 898** "Invaliden-
dank" Dresden.

Günstiger Guts-Verkauf.

Das Dorf Tautewalde, sei
Scheitel guter selber und
Wiesen, massive Gebäude, je 20
Minuten von den Bahnhöfen
Wilsdr. u. Ober-Neustadt ent-
feint, kommt den 7. Oktober Vor-
mittags 9 Uhr auf dem Amts-
gericht Schmöckwitz 1. Aussch-
reibung.

Grundstück

in einer industriellen Provinz-
stadt Sachsen, j. 2½ mit
flottendem Schnittwaaren-
Geschäft, auch für Handwerker
passend (Gießerei u. Mechaniker)
kontinuierlich am Platze bei
3000 M. Anzahlung zu ver-
kaufen. Öff. unter **C. S. 8065**

in die Exped. d. Bl.

Eckgrundstück,

rechte Lage eines leb. Ortes nahe
Dresden, in alt. Kolonialw.- u.
Spirituosezeig. u. bedeutend.
Reverb. in transversal zu ver-
kaufen, kommt den 7. Oktober Vor-
mittags 9 Uhr auf dem Amts-
gericht Schmöckwitz 1. Aussch-
reibung.

Mittlere Zinsvilla,

event. Vorstadt Striesen, von
zahlungsfähigem Käufer ge-
sucht. Agenten verbitten. Näh.
unter **C. U. 813** in die Exped. d. Bl.

Mehrere zahlungsfähige Räume suchen durch mich

**Gasthöfe, Hotels
und Restaurants**
zu kaufen.

C. Kietzsch, Gassstr. 4.

In lebhaftester Touristen

Blau und grün

beliebteste Neuheit der Saison.

carrierte Kleiderstoffe

in immenser Musterauswahl,
das Meter zu 1, 1.50, 2, 2.50, 3, 4 Mark.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

Schladitz-

I. Etage.

Handschuhe.

| | |
|---|--------------------------|
| Glaac für Damen, 3 u. 4 Knopf lang | 1.25, 1.50, und 1.75 Mf. |
| Glaac für Herren | 1.25, 1.50, und 1.75 Mf. |
| Herren-Ziepper | nur 2 Mf. |
| Zuchten für Damen | nur 2 Mf. |
| Echt Ziegenleder, prima Qualität, 4 Knopf lang | nur 2.50 Mf. |
| Offiziershandschuhe, Wildleder, 2 Knopf lang | nur 3 Mf. |
| Glaac mit Krimmer, innen gefüttert, für Herren | 1.75 Mf. |
| Glaac mit Krimmer, innen gefüttert, für Damen | 2.25 Mf. |
| Glaac mit Krimmer, innen gefüttert, für Kinder | 1.50 Mf. |
| Glaac, schwarz und weiß, für Damen | 1.50 und 1.75 Mf. |
| Glaac, schwarz und weiß, für Herren | 1.50 und 1.75 Mf. |
| Glaac coul., gefüttert, für Damen | 2.25 und 3 Mf. |
| Glaac, schwarz, gefüttert | 2.50 und 3 Mf. |

Ballhandschuhe in allen Farben,
■ prima Qualität,
10, 12, 14, 16 und 20 Knopf lang.
empfiehlt

Für Engros-Käufer bitte nur Vormittags.

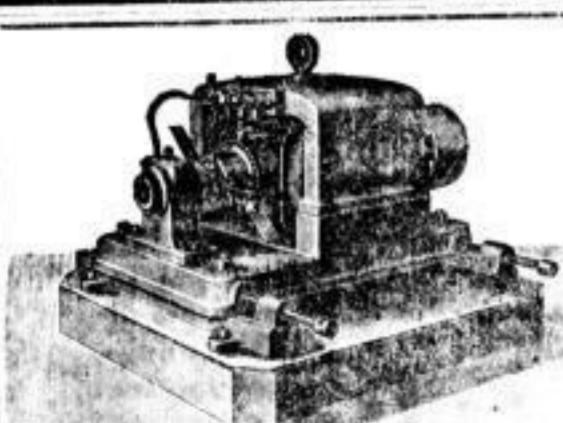
Chemnitzer Handschuh-Haus
Inh. Falk Reissner
nur 16 Pragerstr. 16, I. Etage.

Gesang-Unterricht

(Methode Marchesi)

Julia Hansen.

Sprechstunde täglich von 11—12 Uhr (außer Sonntags) Strehlenstrasse 3 (Ecke Weidestrasse).



Tüchtige Installateure unter günstigen Bedingungen
als Wiederverkäufer gesucht.

Patente angemeldet.
Maschinenbauanstalt
J. M. Grob & Co.
Gesellschaft m. b. H.
Leipzig-Eutritzschen.
Elektrische Maschinen
für Beleuchtung, Kraftübertragung
Galvanoplastik.
Hoher Nutzeffekt.
Gute Ventilation, geräuschloser
Gang, automatische
Lagerschmierung.

Geldschränke zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und genaue Arbeit. Vollkommen diebst- und feuersicher. Blatte Wände, innigende Thüren, unantreibbare Schlösser. Lieferant höchster Behörden, Banken und Sparkassen.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabr.

vorm. H. W. Schladitz.

Stadtneudorf: Neitbahnstraße Nr. 5.

Adressbuch für Dresden und seine Vororte

Blaßwitz, Briesnitz, Bühlau, Cotta, Döhlischen, Gruna, Klipphae-Königswalde, Langebrück, Leubnitz, Löbtau, Loschwitz, Mickten, Neu-Döbra, Niederlößnitz, Oberlößnitz, Pieschen, Plauen, Radebeul, Räcknitz, Reick, Seidnitz, Serkowitz, Tolkewitz, Trachau, Trachenberge, Uebigau, Weißer Hirsch, Zschertnitz

für das Jahr 1897.

Iedermann wird hiermit gebeten, sich von der richtigen Aufnahme im diesjährigen Adressbuch der Stadt Dresden zu überzeugen und etwaige Veränderungen oder Berichtigungen in Bezug auf Personen-, Wohnungs- oder Geschäfts-Angaben möglichst bald, **spätestens bis zum 15. Oktober**, bei der Geschäftsstelle des Adressbuchs, Zinzendorfstraße 23 (geöffnet Vorm. von 8—1, Nachm. von 3—7 Uhr), schriftlich anzugeben. Interessenten, besonders auch den Bewohnern der Vororte, ist die Einrichtung des Manuskripts gern gestattet.

In dem Adressbuch für Dresden und seine Vororte für das Jahr 1897 werden in einem Geschäft-Anzeiger **Inserate**, sowie **Zusätze zu den Firmen**, welche auf Spezialitäten hinweisen, gegen Erstattung einer Insertionsgebühr aufgenommen. Der Geschäftsanzeiger wird den nachstehenden Ausgaben des Adressbuchs beigegeben. Anträge hierüber sind bis zum **15. Oktober** bei der unterzeichneten Geschäftsstelle zu bewirken.

Das Adressbuch für Dresden und seine Vororte für das Jahr 1897 wird bis Mitte Januar in folgenden Ausgaben in Quartformat erscheinen. Bestellungen auf dasselbe werden in **G. A. Krautmann's Buchhandlung** (Seestraße 3) zu den angegebenen, im Voraus zu entrichtenden Preisen angenommen:

| Adressbuch für Dresden und seine Vororte in Leinwand gebunden | Subskriptionspreis 10 Mf. 50 Pf. | Ladenpreis 12 Mf. |
|---|-------------------------------------|----------------------|
| Adressbuch der Stadt Dresden ohne Vororte in Leinwand gebunden | 9 . 50 . | 11 . |
| Dasselbe, einfach gebunden | 8 . 50 . | 10 . |
| Adressbuch der Vororte, enthaltend oben angeführte 28 Vororte, cartoniert | 4 . — . | 5 . |

Für **Hötel- und Restaurants** ist eine Ausgabe des **Adressbuchs für Dresden und seine Vororte** auf Schreibpapier, in Bookleder mit Messingdecke gebunden, zu haben. An die Einbanddecke wird der Name des Hötels oder des Restaurants aufgedruckt. Der vorher zu zahlende Preis dieser Ausgabe beträgt 15 Maf.

Die Subskription auf das Adressbuch wird am 2. November geschlossen. Vom 3. November ab werden Bestellungen auf dasselbe nur zu den erhöhten Preisen angenommen. Bewohner Dresdens und der Vororte erhalten auf Wunsch das Adressbuch gegen eine Bezahlung von 25 Pf. portofrei zugesandt. Dem Buche wird ein vom Vermessungsamt des Rathes zu Dresden entworfer Stadtplans im Maßstab von 1:10.000, wie auch die Pläne des Kal. Hoftheater und des Neidenbühntheaters beigegeben. Eine Verpflichtung für Lieferung des Stadtplans wird nur bei den im Voraus bestellten Exemplaren übernommen.

Dresden, 12. September 1896.

Geschäftsstelle des Adressbuchs für Dresden und seine Vororte.

Buchdruckerei von Arthur Schönfeld, Zinzendorfstraße 23.

Cinoleum

bestbewährte deutsche und englische Fabrikate,
glatt, bedruckt, granit u. Inlaid, 135, 180, 200, 225—270 Elm. breit.

C. Anschütz Nachf.
Altmarkt 15.

Specialgeschäft für Teppiche, Linoleum, Möbelstoffe etc.

Damen-Rover,
Mt. 120, wenig gebraucht, engl.
Fabrikat, zu verkaufen Lindenau-
straße 22, im Hofe.

Hähner! Enten!
gar. leb. Auf. 5 Monat alt.
7 ob. 8 Hähner 7 Mf. 3 ob. 4
Enten 6.50 Mf. usw. Spitzer,
Böpelnweg 55 bei Breslau.

Dünger
von 32 Wieden wird billig ab-
gegeben Dresden Chemnitz-
straße 6.

**Specialist für
Perrücken**

Toupet, Schleier,
jetzt der Natur treu
Eduard Springer, Kürschnerei,
Gothaerstr. 8 im Stadtteil.



Eiserne Oefen

Ernst Fischer,
Granaer Strasse 10.

Direkt

vom
Fabrikationsorte
fand man keine Anzugs- und
Badestoffe am vortheilhaftesten.
Ich öffne z. B.: f. **Ramm-**
garn pro Meter M. 3.50 an,
Cheviot pro Meter M. 2.20 an,
Bucksttin pro Meter M. 1.60 an. Wulster krause gegen
franz. **Wilhelm Rosin,**
Sommerfeld, B. Amt. Ober.



Knaben-Joppen
von 5 M. an,

Herren-Joppen
von 8 M. an,
Haveloos

von 14 M. an.
Auch mit Ärmeln und die
Pellerine zum abknüpfen.

Osc. Lehmann,
Schloss-Strasse 24.

Ungar.
Wein-Handlung

E. Freytag
21 Webergasse 21
empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,
M. 80. 100 und 150 fl.

Schürzen

für Erwachsene und Kinder,
sehr vortheilhafte, elegante
Sachen, wöchentl. Neuheiten in
großer Auswahl, sehr billig.

**Clemens
Birkner,**
Woll- u. Baumwollw. Haus
Dresden-Alstadt,
Ecke Goethe- u. Breitestr. 46
Wilsdrufferstrasse 36.

Drehbänke,
Bohemisch, Blatbälge, Schraub-
stöde, Ambole, sämmtl. Trans-
missionsthelle, Zellbahngelenke,
Kipploren, Gasmotoren, neu u.
gebraucht, habe preiswert zu
verkaufen.

Max Jonachimthal,
Wachblechstrasse 29.

Spiegel

empfiehlt in großer Auswahl zu
billigsten Preisen

Nahmenfabrik mit Dampfbetrieb
H. Erfarth,
Zoepfleinstr. 13. 2. Hof. ut.

Harmoniums

f. Schule u. Haus v. 125 M. an,
Pianinos, Klugel bill.

Pianoforte, vorger. 40 M.
Schütze, Johannesstr. 19. II.

Neue Sophas,
dreih., s. Polster, fand man am
billigsten u. besten Vossenstrasse
M. 40, B. pf. t.

Weisse und bunte

Bettwäsche

und alle Stoffe dazu
solid und billig

große Inlets: Stück 250, 300,
500, 550, 750 fl. u.

große Bezüge: Stück 250,
280, 350, 440 fl. u.

große Betttücher: Stück 150,
180, 200, 225, 250 fl. u.

Barett-Betttücher:

Weiß und bunt, 95, 125, 140

160, 200, 225, 250 fl. u.

große Strohsäcke: Stück

110, 130, 160, 175, 200, 260 fl.

Stolleme und baumwollene

Schlafdecken: Stück von

250 fl. an.

Weisse u. weißd. bunte

Bettdecken: Stück von 140

fl. an.

Alles in großer Auswahl!

28 Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse

Nr. 28.

28

Ernst Venus,

Dresden, Annenstrasse</

E. Dietze's Institut
für Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang,
Neustädter Casino, Königstraße 15,
beginnt Montag den 5. Oct. seine Rufe. Anmeldungen erbeten im Institut: Königstraße 21.
Ernst Dietze, Ballettmeister, und Tochter,
geborene am Königl. Conservatorium, vormals Solotänzer am dientigen Hoftheater.

Specialität:

Goldene
Herren- und Damen-
Uhren
von 21.000 bis 100.000 M.

Silberne
von 14.000 bis 200.000 M.



Dresdner Nachrichten,
Nr. 273, Seite 20, Grusau, 2. Okt. 1890

Nur 5 Mark kosten diese beiden und
dieselben, gewicht 333 Goldene Reihen
echte goldenen Ringe.



mit Schmucksteinen, auf echtem Turkin, Gold, Silber, Double, Granaten, Corallen, Türkisen u. Simili-Briillanten, Brillensteine und Diamanteneis in Gold und Vergoldung. Einzelne Blätter in Gold, Silber, Charniergold, Gold-Double. Verarbeitung aus eleganten Medaillons.

Prachtvolle Neuheiten aus
Schmucksteinen in Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Corallen, Türkisen u. Simili-Briillanten, Brillensteine und Diamanteneis in Gold und Vergoldung. Einzelne Blätter in Gold, Silber, Charniergold, Gold-Double.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Linoleum

zum Belegen von
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.
empfiehlt in großer Wusterauswahl:

Rixdorfer:

| | | | | | |
|-------------------|-----------|-----|---------------|------|-----|
| 200 cm. bedruckt. | Cnat. | I | 150. Mtl. 25. | 6.60 | Fl. |
| 200 - | - | II | - | 5.50 | - |
| 200 - | - | III | - | 3.60 | - |
| 200 - | einfarbig | I | - | 5.70 | - |
| 200 - | - | II | - | 4.60 | - |
| 200 - | - | III | - | 3.25 | - |

Delmenhorster:

| | | | | | |
|-------------------|---------|---|---------------|------|------|
| 200 cm. bedruckt. | Cnat. | I | 150. Mtl. 25. | 7.50 | Fl. |
| 200 - | - | I | - | 6.50 | - |
| 200 - | Granit, | I | - | 8.50 | 9.00 |

270 cm. bedruckt. Mtl. 6.00 Fl.
Länder und Teppiche im Verhältnis.
Muster bereitwillig und vorstreich.

Kunstgewerbe: 1079.

Ernst Pietsch,

1 Gewandhausstrasse 1,
Möbelstoffe, Teppiche, Wandtäfelchen u. Linoleum-Handlung.

Geheime Leiden

und deren Heilung jeder Art. Garnbeschwerden, Gichtwüre, Schwächeanfälle usw. (Mährische Vorlage), heißt nach einfach bewährter Methode **O. Gosecky**, Dresden, Bismarckstr. 47, pt. rechts, täglich von 9-11 und 6-8 Abends. (16 Jahre beim Verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.) Briefe unauflöslich.

Special-Geschäft



bis
75 Fl., 50 M.

Metallfräne

Metallpflanzen.

Albin Schmidt,
Reichsbahnstrasse Nr. 3.



Spiegel.

Gasmotor,
noch in Betrieb, wenig gebraucht,
liegend, leicht bill. zu verkaufen.
Adr. u. Q. D. 720 Exp. d. Bl.

Ein Pony

für in Verkauf. 6. Grünberg,
Maria, Marktstraße 19.



Eine ganze Reihe gebrauchter Dachziegel

beim Abbruch der „alten Stadt“
versprechen zu verkaufen.

Robert Heinrich,
Sal. Möbelschreinerei,
Königgrabenstrasse 1.

indem man u. Robert h. z. verf.

Wettbewerbs 38. Weidner.

Hohe Prachtvolle Betten
mit fl. unbedenk. Arbeit,
Über-, Unterbett u. Kissen für
13 M., hoch Ausstattungsbett
18 M. rot. u. v. Wohnungsl. 8. I.

Faurenschränke, Kästen

u. Fachregale, Arbeits- u.
Ladeateln., Pulse, Schreib-
sessel, Stühle, Tische, Wiege,
Modell u. s. m. verkauf u. lauft

Heyne.

Naturbutter

10 Bild franz. 7. W. Hahn,

Breslau-Pöhlwitz.

Össrahm-Butter 10 Bild.

franz. Marf 6.— Honig

März 1890. Streitand.

Flasche (Scherenschild).

Knöpfe

in einzig großer Auswahl.

Moritz Hartung

Ringstraße,
Durchs. Wallenhausenstr. 19
(Vierling-Haus),
Hauptstraße a. d. Kirche.

! Niemand!

verkaufe bei unerlässlichen
Schmerzen, Schwinden, Blutigkeit
in Nieden, Kreuz, Brust
und Unterleib, auch bei Ge-
schlechtskrankheiten aller Art jeden

Urin

chem. Mittelstoffisch unter
zuerlösen. Sammliche
Gefälschungen, bedingt durch
Geben von Alter, Einweih,
Gärung u. werden sicher
erkannt und können durch ex-
perte Mittel sicher geheilt
werden.

Morgan-Urin per Post er-
beten an
Apotheker **Otto Lindner,**
Dresden-Plauen,
Viereckstrasse Nr. 23.
Chem.-mittel. Laboratorium.

Harmoniums,

Pianinos m. wunderfull Ton

u. Gerant. sehr bill. zu verkauf.

Joh. Lößler, Reichsbahnstr. 2, I.

zu haben in fast allen Droger-

und Barber-Schänken.

Tüll-Gardinen

Meter 35, 40, 50, 60 bis 120 Fl.

Abgepasste Fenster

— in neuen, stulvollen Mustern —

das Fenster 2,50, 3,50, 4,50 bis 18 M.

Congress-Stoffe

Meter 35, 40, 55, 65 und 75 Fl.

Bedruckte

Möbel-Stoffe

— vorsätzlich waschbare Qualitäten —

Meter 35, 45, 55, 60 bis 75 Fl.

Wollene

Portières-Stoffe

Meter 55, 85 bis 120 Fl.

Robert Böhme jr.

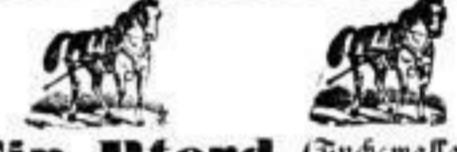
DRESDEN

16 Georgplatz 16.

Möbel-Ausverkauf.

Mein großes Lager von soliden Polster- und Tischler-Möbeln stellt sich zu einem billigen Preise zum Ausverkauf.

Blumen-Garnituren, Panel-Sophias und Säulen-Sophias zu jedem annehmbaren Preise. Amalienstr. 12, I.



Ein Pferd (Indischer Pferd),
ähnlich, daselbst, ein- und zweipassig verarbeitet. 168 doch. sowie
2 Eselwagen, 2 Kallenwagen, div. Geschirre,

1 Flasche u. sind wegen Geldmittelaufgabe sofort zu verkaufen.

Wirth & Siegenbalg,
Friedens-Straße, Weißgerberstrasse 43.

Flügel,

Porte-Tresors

aus einem Stück beiheim Polster- gearbeitet, mit Patentbolzen
1 M. 25 Fl., 1 M. 50 Fl. und
2 M.

Gasmotor. noch in Betrieb u. sehr gut erb.,
wegen Betriebsförderung unter jeder
Garantie aus Privathand billig
zu verl. Mit Auf. erh. unter
F. R. 503 Expedition b. Bl.

Gas-Motor. noch in Betrieb u. sehr gut erb.,
wegen Betriebsförderung unter jeder
Garantie aus Privathand billig
zu verl. Mit Auf. erh. unter
F. R. 503 Expedition b. Bl.



Porte-Tresors,

echt Seehund
oder echt Fischen,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Sohlblech u. Patentbolzen, ausgesteckt
daneben und solid, Stück 3 M.

Sodann empfiehlt ich:

Portemoneales,
Cigarren-Etuis,
Poesiebücher,

Photographie-Alben
in solider Ausführung und
großer Auswahl.

F.G. Petermann,
Galerie-Apotheke-Handlung,

Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

zu haben in fast allen Droger-

und Barber-Schänken.

Tiedemanns
Fussbodenlack
ist der bestal

zu haben in fast allen Droger-

und Barber-Schänken.

Pianinos,
Flügel, Harmoniums,
neu und gebraucht, vorzüglich
im Ton, empfehl. billigst zu
Rauh und Rietze.
H. Ullrich,
Pianoforte-Fabrik,
Vitznauerstraße 26, I.
Neue Pianos werden
angenommen. Zahlungserleichterung.



Tricot-
Unterhosen
Normal-
Hemden,
Unteranzüge,
Leibjacken

für Herren, Damen, Kinder
von Baumwolle, Vigogne,
Merino, Wolle, Seide,
in reicher Auswahl,
billigste bis allerbeste.

Clemens
Birkner,
Garn-, Strumpf- u. Wollwarenhaus,
Dresden-Alstadt,
Gedeckstrasse 2,
16 Wilsdrufferstr. 46.

Gebrannte
Weinfässer
in verschiedenen Größen
verkauft
das alte Stölpchen Nr. 1
bei Schönfeld-Großhain.
Eine 12 verfügbare.

Dampf-
Maschine
vorgügl. gehalten, wird wegen
Vergrößerung des Betriebes bill.
verkauft. C. Rehnert, Bau-
meister, Bischöfswerda 1. S.

Grubenschienen,
ca. 175 Meter, 1 Kipp-Loren,
1 Tafel-Loren zu kaufen gehabt.
Preisen unter R. D. 743
in die Expedition dieses Blattes.

1 Pianoforte
mit Metallplatte für 90 Mark,
1 Pianino, Harmonium,
1 großes Dreh-Pianino,
1 antiker Musikwerktisch
mit 3 Walzen billig zu verkaufen
Stravestrasse 4. III.

Wagen-
Gesuch.

Suche einen Postwagen (60 b.
80 Gr. Tragkraft), sowie eine
Holzschale (Vorw. 1. Größe),
selbe gebraucht, aber noch in
gutem Stande, zu kaufen. On
nebst Preis erb. u. L. 8028
in die Exped. d. Bl.

Leg. Kinderwagen u. Puppenw.
bill. zu verl. Al. Brüderl. 15. I.

Vorlägl. freizügiges

Pianino
fast neu, wundervoller Ton,
berühmter Fabrik, so
fort äußerst billig zu verl.
Villenstr. 66, Gartenhaus part.

Teppiche.

Grösste Auswahl und neue Mustersortimente in allen Größen
und Fabrikaten.

- | | |
|---|---|
| Germania | - Teppiche in 3 Größen, Stück v. 3,60, 5, bis 18 Mk. |
| Niederländer | - Teppiche in 3 Größen, Stück v. 9, 13,50 u. 17,50 Mk. |
| Holländer | - Teppiche in 3 Größen, Stück v. 12,50, 19,50 u. 26 Mk. |
| Axminster | - Teppiche in 6 Größen, Stück v. 5,25, 6,50 bis 155 Mk. |
| Tapestry | - Teppiche in 6 Größen, Stück v. 12, 17,50 bis 90 Mk. |
| Plüscher | - Teppiche in 7 Größen, Stück v. 16, 19 bis 160 Mk. |
| Brüssel | - Teppiche in 4 Größen, Stück v. 23, 40 bis 95 Mk. |
| Smyrna | - Teppiche in 3 Größen, Lieferung jeder anderen Grösse in kurzer Zeit. |
| Bett-, Pult- und Pianoforte-Vorlagen | in allen Preislagen. |

Tischdecken.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Fantasi-Tischdecken, | St. v. 1,80, 2,40, 3,25, 4,50, 5,50, 6,50—18 Mk. |
| Rips- u. Gobelin-Tischdecken, | Stück v. 2,60, 4, 5, 6,50, 7,50—11 Mk. |
| Chenille-Tischdecken, | Stück v. 3,50, 4,50, 5,50, 7, 8,50 Mk. |
| Plüscher-Tischdecken, | Stück v. 7,50, 8,50, 12, 14, 17,50—32 Mk. |
| Tuch-Tischdecken, | Stück v. 9,50, 13, 15, 18, 24—32 Mk. |
| Bunte Plüscher-Tischdecken, | Stück v. 13, 17,50, 24, 28 Mk. |

Linoleum.

Beste deutsche und englische Fabrikate in grosser Musterauswahl.

Linoleum-Läufer. Jute- und Woll-Läufer

in allen Breiten und Preislagen.

Billigste, teste Preise.

Robert Bernhardt,
Dresden, Freiberger-Platz Nr. 20.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am 1. Oktober d. J. meine

Kinderwagen-Fabrik,

verbunden mit einem Detail-Geschäft, in welchem die denkbar grösste
Auswahl ist, nach

Dresden-Alt., Falkenstraße Nr. 8

verlegt habe.

Meine Filialen Königstraße 64 und Johannestraße 23
werden in unveränderter Weise fortgeführt. Um ferneres gütiges Wohl-
wollen bitten, reichne ich

F. A. Lucas Nachfolger
(Inhaber R. H. Gerdes).



Ein Pianino,
eine Vorzellan-Schublade mit
meistere gute Original-Schublade
(Vorrichtungen) sehr billig zu ver-
kaufen. Mietshausstraße 3, 2-1.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Blech-Anwalt
DRESDEN, Pragerstraße 10
Allee Pragerstraße 10
Marken & Musteramt

Kinderwagen-Höfen
Rautenstraße 16,
Zwingerstraße 8.

Reisebare
Mitragen-
Einrichtungen,
Unterfamilie,
Sicherheitsketten,
Vorhangschlösser,
Klemmann & Hößler,
Grauerfür. 1.
nächst d. Eintritt den 21.

Pianino, freudig, spottig zu verl.
C. Heinebach, Wappn. 12.

Geldschrank

1,120 Breit zu verl. Wappn. 12.

Zu reichster Auswahl:

Fertige
Karchenthemen

für Männer und Frauen,
1,40, 1,50, 1,70, 1,90, 2,00, 2,20,
2,40, 2,60, 2,80, 3,00 Mk.

für Kinder von 50 Pf. an.

Kinderhöschen
aus Vorbent und Spanell
von 50 Pf. an.

Fertige
Frauen-Jacken und
Blousen

von Zoma, Goldbach u. Glässer
Vorbent,
1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,80, 2,00,
2,25, 2,50, 2,75 Mk. ic.

Ganz reizende
Kinder-Kleidchen
und Nöckchen
aus Vorbent von 85 Pf. an.

Frauenstrümpfe,
Männersocken,
Kinderstrümpfe
in vorzüglichen Qualitäten.

Friedr. Paul
Bernhardt
in Dresden,
Schreiberstraße 3.

Zuggardinen-
vorhänge & Schirme, etc.
Gardinenstangen
Gardinenrosetten
Gardinenketten
Rollstangen etc.

C. F. A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.

Säcke

zu verl. 1, 24, 28 Pf. Bill-
nitzstraße 1, Hof-Kaffee-Lageret.

Pianinos

aus der weitberühmten Nobis
Schiedmayer & Söhne Alte-
Werke, sowie aus Blechstein,
Bielefeld, zu bill. Preisen zu
verl. und von 6 M. an.

zu vermieten.

E. Hoffmann,
Augsburgerstraße Nr. 15, II.

Wer billig kaufen will, kauft

Thüren und
Fenster.

gebrauchte, am billigsten
Rosenstraße 13,
bei B. Müller, im Hofe.

Dresdner Nachrichten
Seite 21
Druck 2. C. 1890

Offene Stellen

Erfahrene
Altien-Gesellschaft
bet.
**Unfall- und
Haftpflicht-
Gesellschaft**
Branche sucht
tüchtigen
Platz-
Inspektor
unter sehr günstigen
Bedingungen. Off. unter R. H. 687 zu
Rudolf Mosse, Dresden.

Nur 2 Minuten vom Opern-
und Konzert-Haus! wird ein
jungener Mann

für Beauftragungen der Schuh-
arbeiten in Verbindung mit Nach-
fragen vom 1. Oktober im
jetzigen. Dazu erhält der Beamte
eine Wohnung, Dienst, Pausen-
zeit, Arbeits- und monatl.
100 Th. ohne Z. u. B. Z.
677 "Invalidendank" Dresden.

Ein tüchtiger Monteur

für Haus-Montaturen, welches
technisch auf allen Gebieten kann, wird
jetzt gesucht nach

Gefährdetenwerk Meissen.
Commis,
rechter brauchbar, als und in
Verbindung mit dem Bruch des
Handels eines und für ein
Braunwein- u. Blaum-Ge-
gengeschäft auf die Zwecke um
verwaltung Auftritt gesucht. Nur
solche mit Baugewerben
mögen sich melden n. O. 8011
in der Ecke d. Bl.

**Verwalter-
Gesuch.**

Eine an Täuschung gewohnte
junger Verwalter findet bei
derzeitigen Zeiten, daß es
nicht mehr möglich ist, eine
Wappenschild.

Besseres Hausmädchen,
sucht in reicher guter Rühe
mit kleinen Sorgen, im 1. Et.
in einem schmalen Gehöft
Zehn 20 m. abzutrennen und
zu einer Miete von 7-8 Th.
Villa Streblenerstr. 63.

Nur ein Matrosen, eine
Frau, die über 1000 Th. per
Monat erhält, sucht nach
einem Matrosen, der
sich nicht auskennt.

**2 tüchtige
Verkäuferinnen.**

O. mit Gesamtbild, kleine
Abbildung in den Händen der
verkäuferinnen, die
J. Wildner, Berlin.

Oberschweizer

reicherster, in schönen Kleidern
den Tag Warten, sowie viele
Schweizer und Arbeit in Unter-
schiedlichen freut gesucht.

G. Bentler

in Berlin, Friedrichstr. 22,
die Gesellschaft, 10 Minuten
vom Bahnhof.

Dieselbe sucht die feinsten
Schweizer-Männer. Wünsche
sich in Arbeit, Dienst, Dienst-
zeit alle anderen Schweizer
Männer.

**zweiter
Eleizer**

und Dienstleistungen gesucht
und eine Wohnung mit genauer
Abrechnung unter R. W. 701
in d. G. offiziell. 200 Pf. abzugeben.

**Etüchtige Flügel-
und Pianino-
Zusammensteller**

sucht auf dauernde Arbeit
die Pianofabrik

H. Wolfram.

Schweizer.

20 Schwestern auf Kreuzstellen
wie 60 Unterküchen, werden
jetzt gesucht. Zimmermann,
Leibniz, Mittelstr. 11. Samml.
Schwesterlöffel billigst.

Etüchtige Nonne

für Gas- u. Petroleum-Motoren
jetzt gesucht

Moritz Gille.

Gasmotorenfabrik
Dresden-Lößnau.

Tüchtige Agenten und Acquisiteure

für Lebens-, Aussteuer-,
Unfall- u. Haftpflicht-
Versicherungen
sucht gegen hohe Vergütung
ev. dirum

Wm. Baermann,
Subskriptor,
Dresden-A.,
Röntgen-Johannstr. 10.

Eine der ersten Cigaretten-
Fabriken am Blaue sucht
einen Reisenden
für das Romantische Sachsen.
S. mit Sonderabdruck erb.
unter T. W. 750 "Invaliden-
dank" Dresden.

**Ein mit der
Saccharin-
Fabrikation**

vollständig vertrauter
Mann wird unter sehr
anstrengenden Bedingungen
zu eingeschränkt geachtet.
Gewante Übertragung unter
W. 750, erb. erb. an
Haasenstein & Vogler
Bern (Schweiz).

Lehrbuch

in einem kleinen Buchen-
kabinett unter 1. G. 1000
"Invaliden-dank" Dresden.

Gesuch.

Auf ein Fahrrad-Gefäß
mit einem Schloß und zwei
verschiedenen Schlüsseln
sucht ein Fahrrad-Fabrikant.

Thirektor

ermittelt, seitdem das jüngste
Büro eröffnet ist, dass nicht
deutschsprachig, S. 51, 105 in
Hausenstein & Vogler, A.-G., Berlin.

**Jüngerer
Schreiber**

in leichter Uniform Arbeit
ver sofort gesucht. S. mit
Vorberichtigung n. B. S.
750, erb. unter T. W. 750, erb.

Younges Fräulein

für leichte Dienste, in einer
Arbeitsstätte, sofort gesucht.
S. unter T. W. 750, erb.

Verhüttedach

1. d. neue Landesbauart und
Bauwerke unterrichtlich ist.
Dr. Günther, Abhandlung, Is-

**Maurer und
Arbeiter**

für Arbeitneubau Wanne in
Held, sowie

Erdarbeiter

für Landbaubau in Nieder-
öden sucht

Baumeister Beeger,

Niedersedlitz.

Zuden für einen 1897 einen

Lehrling.

Sohn arbeitbar über

Ehrig & Kürbiss,

Hoffleiterkosten,
Kaffee - Kosten und Handlung.

Theilhaber

an Stelle eines Ausscheidenden
in ein sehr lucrative, seit 12
Jahren am Blaue bestehendes
sehr gut eingebürtiges Arbeit-
gecht mit 10-15.000 Pf.
gesucht. Ofteten erb. unter
M. G. 631 Exped. d. Bl.

Brauerei 20

Unterschweizer.

Carl Vinzenz, Schweizerbüro,
Berlin, Vorstadt. 13.

1 Schachtmutter
mit ca. 100 Schachtmutter gesucht,
jetzt sofort gesucht. Befindung an
Jagd. Dr. Bruno Donath
in Cossebaud, Niedersachsen.

G. Geschäft sucht für Dresden
einen gute Provision einen
tüchtigen, soliden Vertreter,
der in seinen Delikatessen-
Geschäften und Hotels auf ein-
geführt sein möch. Ba-Reisen
erfordert. Off. unter T. S.
644 an Rudolf Mosse
Frankfurt a. M.

**Einige tüchtige
Jacquard-
Weber**

finden lohnende und dauernde
Arbeit.

Gardinenfabrik
Blumenstraße 66,
Eingang Petersburgerstrasse.

W. für ein kleines Engros-Ge-
schäft wird per sofort oder
später ein junger, intelligenter
Mann als

Lehrling
gesucht. Schönheitshaus
Lübeck unter 2. D. 817 an
"Invaliden-dank" Dresden.

**2 tüchtige
Pfeffer-
küchler**

zum sofortigen An-
tritt gesucht von

Oswald Köhler

Pulsnitz.

**Kammer-
Jungfer**

(katholisch)

gesucht:

rechter Schneider und Frä-
schen, Vierländer, sowie Feinigkeit
und kein längere Dienstzeit
in 1. 800-1200 Gr. v. d. Bl.

Für den Vertreter eines am
eindrucksvollen Kontinentalischen
in Dresden und Um-
gebung eine bei überzeugender
bekannter und verantwortlicher

Vertreter

bei hoher Provision gesucht.
S. unter O. 2530 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Ein 1. alt. M. v. Unter
"Invaliden-dank" Dresden.

Kutscher.

zu früherer Zeitverhältnisse gehörte
Rudolf Mr. 1. M. unter der
1. Etage.

Ein Mädchen

in jeder Höhe und zu mindest
einem Jungfräulein gewünscht auf
Gewandtheit innerhalb Dresden-
und Brandenburg unter Wohnungslage
der Gewerbe, wie z. B. Gewerbe-
Gesellschaft, 1. Et. v. Unter
"Invaliden-dank" Dresden.

Ein Pianofortespieler

zum sofortigen Antritt gesucht
Restaurant Rossmühle, Dresden.

Stellen-Gesuche.

Ein Gärtner,

25 J. alt. in allen Zweigen der
Gärtnerei erfahren, welche auch
Gärtnerarbeit übernommen, nicht so-
fort, sondern erst nach einer Zeit
durch einen Betrieb, eben. v. d. Bl.

Ein Fräulein

von ausschließlich mit Blumen-
lebendem Blumen erfreuen. L. v.
m. Medina unter W. 750 "In-
validen-dank" Dresden.

Kaufmann,

17 Jahre alt, führt die sofort
oder später Stellung, nicht sel-
bst wünschbar. Rantau bis
1500 Th. kann gestellt werden.

Später Verhüttung oder Kauf
nicht ausgeschlossen. Efferten
erfordert unter H. A. 3316 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Brauerei 20

Unterschweizer.

Carl Vinzenz, Schweizerbüro,
Berlin, Vorstadt. 13.

Geldverkehr.

30,000 Mark

1. H. auf eine große Villa,
Wernerstr. 10, sofort gesucht.
Off. erb. unter A. U. 163

"Invaliden-dank" Dresden.

Geldverkehr.

10,000 Mark

1. H. auf eine große Villa,
Wernerstr. 10, sofort gesucht.
Off. erb. unter J. Q. 571

"Invaliden-dank" Dresden.

Geldverkehr.

7000 Mark

werden nach Sparfassengeldern
auf einen neuen Grundstück in
besserer Wohnungslage auf Hoff-
zu leiden gesucht. Verzug nach
Lebereck. Nah. u. M. L. 635

durch die Erwerb dieses Blattes.

15-16,000 Mark

wurden als 1. H. sofort, oder bis
15. Okt. zu 4-12% auf eine
neuerbaute Wohnungseinheit bei
Dresden mit großem Raum- und
Dachboden 1-2 Mill. Rm. als
gewünschte Mietrente verbucht.
Off. unter R. K. 710 Exped. d. Bl.

6000 Mark

höhere 2. Wohnung auf Grundstück
in Niederschlesien sofort gesucht.
Off. unter H. 63356 Exped. d. Bl.

3000 Mark

noch vorangehend Sparfassen-
geldern innerhalb der Brandstube
auf Grundstück unter Wohnungslage
der Gewerbe, wie z. B. Gewerbe-
Gesellschaft, 1. Et. v. Unter
"Invaliden-dank" Dresden.

3000 Mark

in 1. Et. sofort, oder bis
15. Okt. zu 4-12% auf eine
neuerbaute Wohnungseinheit bei
Dresden mit großem Raum- und
Dachboden 1-2 Mill. Rm. als
gewünschte Mietrente verbucht.
Off. unter R. K. 710 Exped. d. Bl.

3000 Mark

in 1. Et. sofort, oder bis
15. Okt. zu 4-12% auf eine
neuerbaute Wohnungseinheit bei
Dresden mit großem Raum- und
Dachboden 1-2 Mill. Rm. als
gewünschte Mietrente verbucht.
Off. unter R. K. 710 Exped. d. Bl.

3000 Mark

in 1. Et. sofort, oder bis
15. Okt. zu 4-12% auf eine
neuerbaute Wohnungseinheit bei
Dresden mit großem Raum- und
Dachboden 1-2 Mill. Rm. als
gewünschte Mietrente verbucht.
Off. unter R. K. 710 Exped. d. Bl.

3000 Mark